



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Bürgermeister Herbert Kumpfmüller übergibt an Nicole Leitenmüller

Rücktritt nach dreißig bewegenden Jahren



Die nun bald zu Ende gehende Amtszeit von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller hat eine ganze Ära geprägt. Als mit Abstand längstdienender Bürgermeister unserer Marktgemeinde hat er neben unzähligen Bauprojekten, Straßenprojekten, Sanierungen, Freizeit- und Wirtschaftsprojekten, Jubiläumsfeiern, etc. auch das 400jährige Jubiläum der Markterhebung im Jahr 2012 miterlebt und mitgestaltet. Besonders die Chronik "400 Jahre Markt Lembach", für die er als Herausgeber verantwortlich zeichnete, ist eine Art Vermächtnis als 23. Bürgermeister der Marktgemeinde Lembach (Seite 3-8).

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**



Lembacher Nachrichten Nr. 121



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Chefredakteur Josef Reinthaler und Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-8)
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (11-12)
- Seniorenbund und Kameradschaftsbund - Hubert Schinking (13-15)
- ÖAAB - Andreas Gabriel (17, 55)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (18-20)
- Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (22)
- Abschlüsse - G. Peherstorfer (24)
- ARGE Miteinander-Füreinander - Annemarie Hötendorfer (25)
- Verein Lebensraum - Willi Hopfner (27-28)
- HiKöDe - Martha Reiter (31)
- Goldhaubengruppe - Veronika Hopfner (35)
- Elternverein - Andrea Gierlinger (36)
- SPIEGEL - Andrea Gierlinger (37-38)
- Bauernbund und Bäuerinnen - Leo Reiter / Maria Ammerstorfer (40-41, 63)
- Sternsingen 2020 - Nicki Leitenmüller (42)
- Schule: TNMS Lembach - Maria Lindorfer (44-47)
- Sei so Frei / Jeunesse Chor - Hans Lindorfer (48-49)
- Musikverein Lembach - Melanie Böhm (50-51)
- FF Lembach - Helene Littringer (52-53)
- Sektion Ski - Elfriede Ebner (56)
- Sektion Fußball Lembach - Christian Atzgerstorfer | Robert Dorfner (58-63)

Abgabe-Termine für die Zeitung

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de

In alten Ausgaben stöbern ...

Einzelne Ausgaben der Lembacher Nachrichten können vom Redaktionsteam angefordert werden. Ab 2018 sind diese auch ONLINE auf Lembach-Online.at als PDF verfügbar.



Lembach-Online.at
Zugriffe seit dem
Jahr 2000 bis 8.12.2019

1.374.888

Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €

1/2 Seite = 60 €

1/4 Seite = 45 €

Siehe Details auf
lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteibmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oövp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 811



LN-Bild 1990 und
30 BGM-Jahre später



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Als ich vor 30 Jahren das Bürgermeisteramt übernommen habe, meinte ich, dies würde zwar ein sehr wichtiger, aber doch nur einer von mehreren Lebensabschnitten werden. Aber es kommt vieles im Leben eben doch ganz anders. 35 sehr intensive Jahre in der Gemeindepolitik: das ist mehr als die Hälfte meiner bisherigen Lebensjahre! Nie habe ich in meiner Amtszeit die wiederkehrende Frage verstanden, "warum ich mir dieses Amt antue", dazu war die Chance, meinen Heimatort mitgestalten zu können, viel zu interessant.

Rückblickend kann ich daher feststellen, dass meine Bürgermeisterzeit nicht nur eine sehr ausfüllende Zeit, sondern auch eine sehr erfüllende Lebensphase gewesen ist. Auch durch meine weiteren Funktionen, sei es im Sparkassenbereich, im Sozialhilfeverband, in der Krankenfürsorge der Gemeindebediensteten, bei ARCUS und ARTEGRA, habe ich im Wirtschafts- und Sozialbereich wertvolle Einsichten bekommen und auch großartige Menschen kennen gelernt.

Die schönsten bleibenden Erinnerungen liegen aber innerhalb unserer Gemeindegrenzen, weil wir gemeinsam darauf stolz sein können, wie sich unsere Gemeinde gut weiterentwickelt hat. Ich danke daher den unendlich vielen Menschen, welche in den vergangenen Jahrzehnten in Gemeinde, Pfarre, Vereinen und den vielen Initiativen dazu ihren wertvollen persönlichen Beitrag geleistet haben. Ich bin wirklich stolz, dass ich so lange euer Bürgermeister habe sein dürfen und in dieser Zeit hier an dieser Stelle der LN auf insgesamt rund 500 Seiten über unsere Gemeindegearbeit informieren konnte.

Euer Bgm Herbert Kumpfmüller

Rücktritt nach 30 Jahren: Interview mit Bgm Herbert Kumpfmüller

LN: 30 Jahre Bürgermeister zu sein ist doch sehr außergewöhnlich und in allen Gemeinden äußerst selten.

BGM: Mit 37 Jahren gehörte ich 1990 zu den ganz jungen Bürgermeistern. Der Wechsel an der Gemeindegipfel kam damals für alle, daher auch für mich ganz überraschend, weil ich erst 5 Jahre im Gemeinderat aktiv war. Aber von den schon „Längerdienenden“ war niemand bereit, das Bürgermeisteramt zu übernehmen. Ich anfangs auch nicht. Aber einer musste es schließlich ja machen und das Interesse an neuen Herausforderungen war dann für mich doch irgendwie verlockend.

Dass es 30 BGM-Jahre wurden, verdanke ich natürlich meiner Familie, ganz besonders meiner Gattin Brigitte, die das Bürgermeisteramt und alle sich daran anhängenden Funktionen mitgetragen hat.

LN: Welche Voraussetzungen braucht man zum Bürgermeisteramt?

BGM: Im Wesentlichen nur Volljährigkeit, österr. Staatsbürgerschaft, Hauptwohnsitz und dauernde Lernwilligkeit. Aber vor allem muss man die Leute mögen, auch dann, wenn sie Unmögliches fordern. Zugute kam mir meine im Stiftsgymnasium Wilhering erworbene humanistische Bildung. Spartanisches Internatsleben ab dem Alter von 10 Jahren („Weil nichts da war, beschloss ich nichts

zu brauchen!“), 6 Jahre Latein und 4 Jahre Altgriechisch: Da lernt man, was „langer Atem“ bedeutet. Aber ich erwarb mir schon damals mein breitgestreutes Interesse für das politische Geschehen, für soziale Anliegen, Kultur und Sport.

LN: Was motiviert einen bei der Bgm-Arbeit?

BGM: Erfolge, Erfolge und noch einmal Erfolge. So ist das eben im Leben, privat und beruflich. Wenn schwierige Dinge gelingen, wird neue Energie frei. Auch das Kennenlernen von außergewöhnlichen Menschen, mit denen man sonst wahrscheinlich nie zusammengekommen wäre, fasziniert einen und man kann von solchen Menschen sehr viel lernen.

LN: Was bleibt nach 30 Jahren auf der positiven Seite?

BGM: Wenn man eigene Vorstellungen entwickelt, von dem was man im Lebensumfeld verbessern will, so kommt es letztendlich einfach darauf an, dass jemand diese Vorstellungen auch umsetzt. Denn immer nur viele gute Ideen zu haben, bewirkt noch relativ wenig.

Ich hielt es jedenfalls für ein außerordentlich großes Privileg, drei Jahrzehnte lang mein berufliches Umfeld als Lehrer und Schulleiter sowie auch unsere Gemeinde bzw. Region mit- und weiterentwickeln zu dürfen. Das kostet Energie, das gibt aber auch Energie zurück.

LN: Denkt man in all den Jahren nicht manchmal auch an Rücktritt?

BGM: Nach dem deutschen Soziologen Max Weber „bedeutet Politik ein starkes, langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“. Alle paar Jahre hat man besonders harte Bretter in der Hand, die einen mehrere Jahre, ja bis zu einem Jahrzehnt beschäftigen und schon sehr nachdenklich machen. Da tun dann zur Abwechslung Erfolgsgefühle sehr wohl. Und die gesundheitlichen Probleme meiner Gattin haben mir manchmal auch ein Ende der Bürgermeisterstätigkeit nahegelegt.

LN: Und wenn du nun Bilanz ziehst?

BGM: Auf der positiven Seite stehen die engagierte Zusammenarbeit in meiner ÖVP-Gemeindefraktion mit wirklich tragfähigen Freundschaften, aber auch unser gutes Gesprächsklima mit den beiden anderen Parteien. Hervorheben muss ich auch die hervorragende Arbeit aller Gemeindebediensteten. Aber auch unserer Gemeindebevölkerung danke ich für die gute und in der Regel verständnisvolle Zusammenarbeit, für den klaren Blick auf das eben Notwendige. Wir hatten das gemeinsame Anliegen,

für eine gute Weiterentwicklung unserer Gemeinde Sorge zu tragen. Dazu braucht es immer ein Miteinander und kein Gegeneinander.

LN: Was waren die wichtigsten Projekte in den 30 Jahren als Bürgermeister?

BGM: Ins Auge stechen immer die Bauprojekte, weil sie die Gemeinde offensichtlich positiv verändern. Es gibt aber auch unzählige kleine Entwicklungsprojekte und Initiativen, welche die Gemeinde voranbringen, wie zB Gesunde Gemeinde, Ortsentwicklungskonzept, Wanderwegkonzept, 400 Jahre Markt Lembach, Gründung INKOBA und Wirtschaftspark, oder alle Vereinsinitiativen,? Ich versuche mit Fotos einen Rückblick auf meine Bürgermeisterjahre und unsere gemeinsamen Erfolge zu geben. Diese können sich ja sehen lassen! In meinem 1. Bürgermeisterbericht in den LN 1990 habe ich meinen Wahlspruch bekannt gegeben, der sich voll bestätigt hat: „Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Schönen“. Mit sehr schönen Erlebnissen und Erfahrungen wurde ich in den 30 Bürgermeister-Jahren reichlich bedacht.

LN: Danke für das Gespräch

30 Jahre BGM: Ein Rückblick in Bildern

Die 1990er Jahre



1991 - Gründung der Landesmusikschule Lembach, statt Filiale von Rohrbach



1992 - Ankauf neuer Unimog und Eröffnung des generalsanierten Erlebnisfreibades mit Wasser- rutsche



1994 - Verkauf des alten Gemeindeamtes an die Sparkasse Mühlviertel-West



Vergrößerung der Feuerwehrgaragen für neues TLF-Fahrzeug und neue pelle mit elektrische Tore

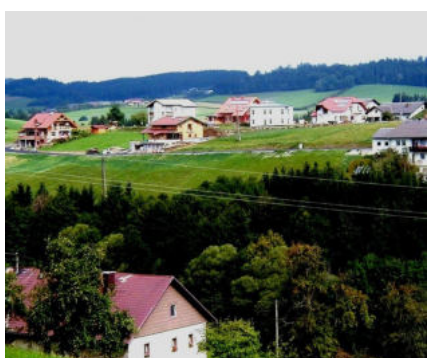


1994/95 - 150 Jahrfeier Mühlholzka-



1995 - Eröffnung des neuen 3-gruppigen, von der Pfarrcaritas geführten Kindergarten und Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Lembach.

Umgründung der Gemeindesparkasse Mühlviertel-West in die Mühlviertel-West Bank AG samt Verkauf von 40 % der Aktien an die ERSTE Bank (Spitzeninstitut des Sparkassensektors), wofür die 6 Gemeinden 200 Mill. Schilling lukrierten. Die Gemeinde Lembach besitzt seither statt 10 % nur noch 6 % der Aktien und erhielt in den letzten Jahren jeweils 48.000 Euro Dividende.



1995 - Ankauf der Baugründe (zum Teil von einer Erbengemeinschaft mit 27 Erben) durch die Gemeinde in der Moritz-Scheibl-Siedlung und weitgehender Verkauf der Bauparzellen.

Übergabe der ersten 18 Mietwohnungen im Teichweg. Erweiterung des Fußball-Klubgebäudes



1997 - nach 15 Jahren politischem Kampf Eröffnung der neu gebauten Falkenstein-Landesstraße (Variante 5) , ein riesiges Volksfest - 1997 Start (Öko-)Siedlung Mühlholzweg - 1998 Kauf altes Pfarrheim

Die 2000er Jahre



2000: weitere 18 WSG-Wohnungen im Teichweg - 2002: Eröffnung ASZ-Neubau - 2003: Eröffnung von 6 Betreubaren Wohnungen



2003: Brückenbau Kraml über Kl. Mühl - Ankauf Kubota-Kleintraktor mit Anbaugeräten - 2004: 8 Gemeinden des ehem. Gerichtsbezirkes Lembach gründen Interkommunales Betriebsbaugelände: 1. Betriebsansiedlung durch Fa. ÖKOFEN



2005: Eröffnung des Veranstaltungszentrums Alfons Dorfner Halle - Errichtung eines 2. Pendlerparkplatzes



2006: Ankauf eines neuen Laderfahrzeuges - 2007: Errichtung eines Buserminals für den Öffentlichen Linienverkehr und Eröffnung der generalsanierten Hauptschule/Neuen Mittelschule



Seit 1997 offizieller EDV-Schwerpunkt in der Hauptschule: 3 EDV-Räume , Logo außen - 2008 Eröffnung der general-sanierten Hörbicher Straße



2009: Eröffnung der neuen Bücherei - Ankauf eines neuen FF-Löschfahrzeuges - Sanierung der Wasserquellen Spielleiten

Die 2010er Jahre



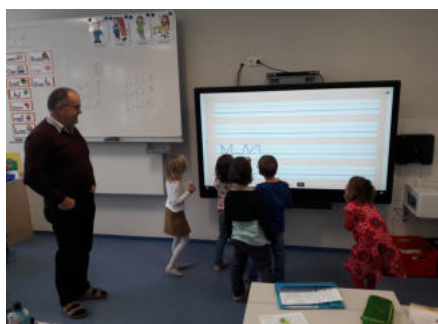
2012: 400 Jahre Markterhebung - Festwochenende mit Festakt, Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführung - Herausgabe eines 560-seitigen Heimatbuches durch Bgm. Herbert Kumpfmüller



2013: Realisierung Kaufhaus-Projekt Haderer nach 9 Jahren Kampf gegen das Bundesdenkmalamt- 15Kwp Photovoltaik-Anlage Kläranlage 2014: 9 weitere WSG-Wohnungen im Teichweg



2015: Eröffnung des neuen Wasser-Hochbehälters in Römersdorf - Eröffnung des neu gebauten Schlagwerkraumes für die Landesmusikschule und Erweiterung des Gemeindeamtes; 2017: Einrichtung einer Krabbelgruppe im Pfarrzentrum



2018: Eröffnung des neu errichteten Feuerwehrhauses; 2019: Eröffnung der generalsanierten Volksschule - Siedlungsbau Johanniterstraße und Knechtswies Wiesenweg - Hanriederstraße neu: Kanäle, Gehsteige, Straßenbeleuchtung





2020: Im März Eröffnung des erweiterten generalsanierten Bezirksaltenheimes Lembach - mit 112 Wohnplätzen das größte Heim im Bezirk, Tagesbetreuungsangebot; baulich erweiterte Rot-Kreuz-Ortsstelle mit Garagen/Waschbox



2018-20: Der lange Weg zum Neubau einer mehrgruppigen Krabbelstube mit 3 Planungsvarianten



Eine über die 3 Jahrzehnte laufende Herausforderung war natürlich der Kanal- und Straßenbau: In den 1990er Jahren die Erschließung der Moritz-Scheibl-Siedlung mit Pumpwerk sowie das Pumpwerk Hammer als Ersatz für die Kleinkläranlage hinter dem Tennisplatz, der Kanalbau Gartenstraße - Buchetwies als Ersatz für die dortige Kleinkläranlage und der Kanalbau Knechtswies - Kläranlage. In den letzten Jahren begannen die Kanal-Generalsanierung - aufgeteilt auf 3 Zonen - mit Kamerabefahrung, Sanierungskonzept und Sanierungsarbeiten, welche in der Zone 1 zu einem großen Teil durchgeführt wurden. Im Zuge der Kanalsanierung wurden auch Straßenzüge saniert: Hanriederstraße, Moritz-Scheibl-Straße, Bräugasse, Pfarrgasse,... Ein ganz wichtiger Meilenstein ist der gelungene Gehweg Richtung Knechtswies!! Der Kubota-Kleintraktor samt Anbaugeräten (Schneepflug, Streugerät,... wird 2020 erneuert.



In der 2. Hälfte dieser 3 Jahrzehnte sind besonders 2 Initiativen erwähnenswert, weil sie ganz besonders mit unserer Region und der Gemeinde Lembach in Verbindung stehen. Dabei handelt es sich zum einen um die Kulturinitiative "KultURsprung" gemeinsam mit den Gemeinden Niederkappel, Putzleinsdorf und Hörbich, welche das kulturelle Angebot in unserer Region deutlich aufgewertet hat. Und zum anderen wurde der Verein "Lebensraum Donau-Ameisberg" zum Motor im Bereich Umweltinitiativen und Nachhaltigkeit. In beiden Fällen spielt die Gemeinde Lembach eine sehr zentrale Rolle, indem sie Ressourcen des Gemeindeamtes zur Verfügung stellt. Allen Trägern dieser Initiativen möchte ich als scheidender Bürgermeister meinen großen Dank aussprechen.

Dass sich in meinen 3 Jahrzehnten als Bürgermeister so viel bewegt und positiv verändert hat, war nur möglich, weil sehr viele Menschen in Gemeinde, Pfarre und Vereinen, in Betrieben oder auch privat einen beachtlichen persönlichen Beitrag zu leisten bereit waren. Allen meinen Wegbegleitern in dieser Zeit sei abschließend noch einmal herzlichst gedankt!

NACHHILFE Englisch-Spanisch-Deutsch

Lerncoaching
(Verbesserung von Lernmethoden)
Prüfungsvorbereitung
Unterricht
Konversation
€ 20,--/Stunde

KORREKTURLESEN

Englisch und Deutsch
€ 25,--/Stunde für Privatkunden
(z.B. Bachelor- oder Masterarbeiten)
€ 35,--/Stunde für Firmen

ÜBERSETZUNGEN Englisch und Deutsch

Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
DIENSTLEISTER
OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
4144 Oberkappel

Telefon: ++43-(0)7284-628
Mobil: ++43-(0)664-73138549
eMail: maria_falkner@aon.at



FLIESEN
FÜR INNEN-
& AUSSEN-
BEREICH

ÖFEN
HAND-
KERAMIK
AUS EIGEN-
PRODUKTION

www.anreither.at

Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
office@anreither.at

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Was zählt,
sind die Menschen.

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

allround
matratzen & zubehör

Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück
und Lebensfreude im neuen Jahr!
Allround – Matratzen & Zubehör

Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Im Anschluss einige Tagesordnungspunkte der herbstlichen Gemeinderatssitzungen.

Krabbelstube – Provisorische Unterbringung im Pfarrheim verlängert

Die 2017 abgeschlossene und Mitte 2019 auslaufende Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Pfarre bzw. Pfarrcaritas Lembach betreffend die provisorische Unterbringung der Krabbelstube - als Teil des Kindergartens - wurde von der Pfarre bis zum Ende des Kindergartenjahres 2021/22 verlängert.

Die Gemeinde bezahlt dafür neben der monatlichen Miete von € 200,00 weitere € 2.200,00 (alle Beträge inkl. MwSt.) als Betriebskostenersatz (Strom, Heizung, Wasser, Kanal) pro Kindergartenjahr an die Pfarre.

Krabbelstube – Optionsverträge für benötigte Grundstücke

Für den beabsichtigten Neubau eines eigenen Gebäudes zur Unterbringung der Krabbelstube für die Gemeinden Lembach, Putzleinsdorf, Hörbich und Nierdkappel sind die im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als „Sonderwidmung Sport- und Spielfläche“ ausgewiesenen Flächen zwischen Volksschule und Friedhof angedacht.

Dazu wurden mit allen dortigen Grundeigentümern Gespräche bezüglich eines Verkaufs der erforderlichen Grundstücksflächen geführt. Nach Genehmigung durch den Gemeinderat wurden mit diesen bis Ende 2019 gültige Optionsverträge abgeschlossen. Der genaue Standort wird erst nach Abschluss der Planungen des Architektenbüros Berghofer Architektur ZT GmbH festgelegt.

Gemeindeförderungen – gültig für 2020 u. 2021 - erweitert bzw. leicht erhöht

Während die Gewerbeförderungen (Arbeitsplatzförderung, Teilrefundierung der Wasser- u. Kanalschlussgebühren für gewerbliche Zu- und Neubauten) und die Förderungen für umweltfreundliche Maßnahmen (Photovoltaikanlagen, Private Kläranlagen) unverändert blieben, erfuhren die Vereinsförderung und die Studentenförderung eine Änderung.

Vereinsförderungen- Erhöhung: Gleich vorweg, Vereinsförderungen gibt es nur für Vereine, welche entweder eine Sportanlage zu erhalten haben oder die Jugendarbeit betreiben.

Jährlich wiederkehrende Vereinsförderungen erhalten die Sportunion und der Musikverein. Über Vorschlag des Gemeindevorstandes wurde dazu vom Gemeinderat eine Erhöhung von € 300,00 bzw. € 200,00 beschlossen.

Studentenförderung - generell: Für Studenten mit Nutzung eines Nebenwohnsitzes am Studienort (Hauptwohnsitz in Lembach) wird nach wie vor ein Zuschuss für Öffentliche Verkehrsmittel gewährt. Die Höhe des Zuschusses entspricht der Höhe der Ermäßigung für Studenten mit Hauptwohnsitz am Studienort, maximal jedoch € 150,00 pro Jahr.

Erweiterung: Es gibt Universitätsstädte (z.B. Leoben), welche für einen Hauptwohnsitz einen Zuschuss gewähren bzw. Gutscheine ausgeben. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für Studenten die in solchen Fällen den Hauptwohnsitz trotzdem in Lembach belassen, ebenfalls ein Zuschuss von maximal € 150,00 im Jahr gefördert wird.

Gemeindestraßenbau und-sanierungen

2019 wurden, meist bedingt durch die Kanalsanierungen, umfangreiche Straßenbaumaßnahmen (Sanierung Lederergasse, Sanierung Pfarrgasse, Sanierung Bräugasse) durchgeführt.

Im November 2019 konnten mit der Erweiterung des Gehweges Knechtswies und der Sanierung der Gehsteige in der Hanriederstraße die für heuer geplanten Maßnahmen abgeschlossen werden.



Mit der Fertigstellung der 3. Etappe des Gehweges Knechtswies konnte die Verkehrssicherheit für Fußgänger, speziell für Schulkinder, enorm gesteigert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 47.000,-.



Die durch die Kanalsanierungen erforderlichen Grabungen erforderten eine Neufassung der Gehsteige in der Hanriederstraße. Ergänzend dazu wurde auch die in diesem Bereich befindliche Straßenbeleuchtung – die bis dahin älteste im Ortsgebiet – ebenfalls erneuert. Gesamtkosten ca. € 58.000,00.

Bedarfserhebung für die Schneeräumung auf Gehsteigen durch Dritte

Mit dem ersten Schneefall erinnern sich viele Hausbesitzer wieder an ihre gesetzliche Pflicht der Gehsteigräumung und -streueung.

Alljährlich erklären sich einige ältere Hausbesitzer am Gemeindeamt als körperlich nicht mehr in der Lage, diesen Winterdienst zu verrichten.



Aber: Die gesetzlich auferlegte Pflicht bleibt und diese Hausbesitzer müssen sich notfalls eines Dritten gegen Bezahlung bedienen (ähnlich wie beim Rasenmähen).

Denn die Gemeinde ist ob der eigenen umfangreichen Winterdienst-Verpflichtungen jedenfalls nicht in der Lage, diesen privaten Winterdienst zu übernehmen.

Private Unternehmen (zB Maschinenring) können mancherorts diesen Winterdienst gegen eine pauschale Bezahlung aber auch nur dann übernehmen, wenn es genug Interessenten in unmittelbarer Umgebung gibt. Denn diese Arbeit muss sich für das Unternehmen auch wirtschaftlich rechnen. Es muss Personal und maschinelle Ausrüstung bereithalten, egal ob es sehr stark, mäßig oder gar nicht schneit.

Winterdienst-Bedarfserhebung – Wo kann ich mich melden?

Die Marktgemeinde Lembach macht daher als Bürgerservice eine Bedarfserhebung, wie viele Hausbesitzer Interesse an einem privaten Winterdienst tatsächlich haben.

Wer also einen Bedarf an einem solchen Räum- und Streu-

Veröffentlichung der Lembacher Präsentation

Die anlässlich der Landesgartenschau geschaffenen und für verschiedenste zukünftige Veranstaltungen angedachte „Lembacher Präsentation“ ist nunmehr für „Jedermann/frau“ betrachtbar im Foyer der Alfons-Dorfner-Halle ausgestellt.



Die vier 125x125 cm großen Bildtafeln bilden einen Auszug aus Geschichte, Kultur, Innovation und Gesellschaft der Gemeinde Lembach.

dienstangebot hat, dem wird die Möglichkeit eingeräumt, diesen Bedarf ab sofort persönlich, schriftlich oder telefonisch auf dem Gemeindeamt Lembach zu melden.

Eines gleich vorweg. Aus dieser Bedarfserhebung kann keinerlei Verpflichtung zum Anbot einer solchen Dienstleistung abgeleitet werden. Dies dient lediglich als Grundlage für seriöse Planungen durch interessierte Dienstleister.

Auch wird hier nochmals betont, dass Gehsteige und Gehwege, welche derzeit vom Gemeindefuhrpark aufgrund notwendiger Fahrten zu gemeindeeigenen Verpflichtungsbereichen zur Leerfahrtvermeidung fallweise mitgeräumt werden, stets in der Verpflichtung und Haftung ihres Anrainers bleiben. Auf diesen Umstand möge stets Bedacht genommen werden.

Nationalratswahl 2019 in Zahlen

NRW 2019	Gemeinde Lembach						Bez. Rohrbach		Oberösterreich		Österreich	
	2019		2017		Vergleich 17/19		2019	2017	2019	2017	2019	2017
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	
Wahlberechtigte:	1235	100	1260	100	-25		100	100	100	100	100	100
Abgegeb. Stimmen:	784	63,48	879,00	69,76	-95,00	-6,28	80,6	84,1	77,7	81,8	75,6	80,0
Gültige Stimmen:	769	98,09	862,00	98,07	-93,00	0,02	98,3	98,6	98,5	98,8	98,8	99,0
Ungültige Stimmen:	15	1,91	17,00	1,93	-2,00	-0,02	1,7	1,4	1,5	1,2	1,2	1,0
ÖVP	359	46,68	360,00	41,76	-1,00	4,92	48,9	43,5	36,8	31,5	37,5	31,5
SPÖ	121	15,73	161,00	18,68	-40,00	-2,94	14,6	19,1	22,1	27,6	21,2	26,9
FPÖ	167	21,72	256,00	29,70	-89,00	-7,98	16,5	25,4	17,5	26,8	16,2	26,0
NEOS	45	5,85	28,00	3,25	17,00	2,60	6,8	4,4	7,3	4,8	8,1	5,3
JETZT	11	1,44	22,00	2,55	-11,00	-1,12	1,1	2,6	1,5	3,7	1,9	4,4
GRÜNE	62	8,06	20,00	2,32	42,00	5,74	11,2	3,3	13,7	3,7	13,9	3,8
KPÖ	2	0,26	1,00	0,12	1,00	0,14	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8
WANDL	2	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,4	n.t.	0,5	n.t.	0,5	n.t.
FLÖ	0	0,00	1,00	0,12	-1,00	-0,12	n.t.	0,1	n.t.	0,1	n.t.	0,2
GILT	0	0,00	13,00	1,50	-13,00	-1,50	n.t.	1,1	n.t.	1,0	n.t.	1,0

Seniorenbund

Aktivitäten des Seniorenbund Lembach von September bis Dezember 2019

Im September begannen wir mit gemeinsamen Frühstücken, jeweils am ersten Freitag im Monat, im Cafe Fierlinger.

Im September ging es in die Eisenstadt Steyr. Die sehr interessante Stadtführung durch die Innenstadt und zu den Hochwassermarken beeindruckten dabei alle Teilnehmer. Danach Weiterfahrt nach Großraming in Gruber's Kutschenmuseum. Dort sahen wir höchst ausführlich die Kutschen- und Schlittenvielfalt vergangener Jahrhunderte, sowie auch deren Herstellung. Die Rückfahrt führte uns über den Pechgraben, der Herkunft von unserer „Cafehaus-Wirtin“ Maria Fierlinger, nach Linz. Im Gasthaus Niederberger genossen wir noch eine einzigartige Einkehr, da der Seniorchef geschäftlich viel mit Lembacher Unternehmen zu tun hatte und dadurch auch viel über Lembach wusste.

Mit der Zielsetzung unseres Wandererferenten Josef Falkinger, alle Wanderwege rund um Lembach zu erwandern, wurde im September der Daglesbach mit seinen Mühlen abgewandert.



Im Oktober bekamen wir Einblicke in die Herstellung von Kindermatratzen im Träumeland Nösslböck in Hofkirchen. Die Abschlussjause genossen wir dann im Gasthaus Weiß in Püreth, wo uns der Senior-Chef mit seinen 95 Jahren sehr viel über die Entstehung der Pfarrkirche und auch die Baugeschichte vom Gasthof Weiß erzählen konnte.



Alle Fotos SB

Bei der Oktober-Wanderung besichtigten wir die neu erbaute Ortnerkapelle in Glotzing. Erbauer Roman Ortner erzählte uns dabei warum er diese Kapelle errichtet hatte und wie es ihm bei den vielen alleine gemachten Bauschritten ergangen war. Vor dem

Weitermarsch haben wir noch ein Marienlied gesungen. Dann ging es durch die „Pfann“ nach Berg, Mairing und Ollerndorf, wo wir bei der Quell-Fassung vom Lembacher Gemeindegewässer vorbeikamen. Die Abschlussjause konsumierten wir bei Renate und „Dusty“ im Straßhäußl.

15 Lembacher Senioren haben im November den Landes-Ball des Seniorenbundes besucht. Einfach ein schönes Erscheinungsbild wenn alle Ballbesucher in ihren Trachten auftreten.

Beim Seniorentag der Gemeinden Lembach und Hörbich im November waren 35 Senioren der Ortsgruppe Lembach dabei.

Auch kulturell gab es wieder einen Höhepunkt. Am 13. November erlebten wir in den Kammerspielen in Linz den „Brandner Kaspar und sein ewig Leben“.

Programm - Frühjahr 2020

Monatliche Sprechtag: Jeden Mittwoch zur Monatsmitte um 11:00 Uhr im Lembacher Hof.

Frühstück im Cafe Fierlinger: Jeden ersten Freitag im Monat um 08:00 Uhr. Anmelden!

8. Jänner 2020: Eisstockschießen
13:30 Uhr Eisbahnen in der Viertelmühle

14. Jänner 2020: Kegelnachmittag
14:00 Uhr, Cafe` Fierlinger in Lembach

21. Jänner 2020: Foto-Nachmittag „Fotos von Israel, Amerika, Albanien, Danzig“.
14:00 Uhr Lembacherhof.

2. Februar 2020: Theater in Linz „Der Verschwender“. Abfahrt 14:00 Uhr ADH.

10. Februar 2020: Spielenachmittag
14:00 Uhr Lembacherhof.

20. Februar 2020: Theater in Linz „Der Bettelstudent“.

10. März 2020: Gesundheitstag in Rohrbach (genaueres Programm im Schaukasten).

16. April 2020: Wandern „Hofkirchner Labyrinth“ (genaueres Programm im Schaukasten).

23. April 2020: Tagesausflug Gleißnerhaus Linz Landesbüro des Seniorenbundes mit Mittagessen. Rückfahrt GH Scharinger Kleinzell. Abfahrt bei ADH 08:30Uhr.

8. Mai 2020: Theater in Linz „Sister Act“.

14 Mai 2020: Wandern „Ruine Falkenstein“
(genaueres Programm Schaukasten).

29 Mai 2020: Bezirkswandertag in Neustift.

3. Juni 2020: Radfahren (genaueres Programm Schaukasten).

9 Juni 2020: Tagesausflug Gaspoltshofen
Kinoptikum Kinomuseum, Weiterfahrt nach Ried i. I. mit Möglichkeit Besuch einer Viehversteigerung, anschließend Stadtführung in Ried.
Abfahrt bei Alfons-Dorfner-Halle 08:30 Uhr.

20. Juni 2020: Landes-Radwandertag in Aschach /Steyr.

22. Juli 2020: Operette „Der Obersteiger“ im Steinbruch in Natschlag (Aigen-Schlägl).

Näheres im Schaukasten oder auf unserer Homepage unter www.ooe-seniorenbund.at.
Zu den Ausflügen bitte bis spätestens 5 Tage vorher anmelden bei:

- Hubert Schinkinger 0664 73130677 oder
- Reinhard Richtsfeld 0664 1641490
- Die Anmeldung ist auch bei den jeweiligen Sprengelbetreuern möglich.

Einige Kindervorschriften in der Straßenverkehrsordnung geändert!

Mit 1. April 2019 ist die 30. Novelle der StVO in Kraft getreten, mit der sich auch einige Vorschriften für Kinder änderten. Im Anschluss kurz die wichtigsten Neuerungen.

Tretroller-News

Roller bzw. Scooter ohne Elektroantrieb dürfen nun bereits ab dem Alter von acht Jahren ohne Begleitperson benutzt werden. Gefahren werden darf auf Gehsteigen und Gehwegen, in Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen, auf gemischten Geh- und Radwegen sowie in Spielstraßen, sofern diese eine nur geringe Neigung aufweisen. Bisher lag die Altersgrenze bei zwölf Jahren bzw. bei zehn Jahren bei Besitz eines Fahrradausweises.

Fahrrad

Kinder unter zwölf Jahren dürfen nur mit einer mindestens 16-jährigen Begleitperson Rad fahren. Für Kinder mit Fahrradausweis liegt die Altersgrenze fürs Alleinfahren bei zehn Jahren bzw. 9 Jahren in der 4. Klasse VS. Nichts geändert hat sich an der Radhelmpflicht für Kinder unter 12 Jahren.

Das gilt immer

Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Kinder gehören im Straßenverkehr zum besonders geschützten Personenkreis, der vom Vertrauensgrundsatz (§ 3 StVO) ausgenommen ist. Die StVO gibt dabei keine Altersgrenze vor – Körpergröße, Aussehen und Verhalten müssen im Einzelfall eingeschätzt werden.



Der „unsichtbare Schutzweg“

Diese in § 29a StVO verankerte Schutzmaßnahme ist scheinbar bei vielen Lenkern von Fahrzeugen in Vergessenheit geraten. Sie hat noch immer Gültigkeit und bedeutet im Klartext: Kindern, die eine Fahrbahn erkennbar überqueren (wollen), ist – mit oder ohne vorhandenem Zebrastreifen – das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Kfz-Lenker **müssen** dafür notfalls auch anhalten.

Egal, ob Kinder einzeln, in Gruppen oder in Begleitung Erwachsener unterwegs sind – **diese Regelung gilt immer und überall.**

In Lembach ist das Missachten dieser StVO-Bestimmung meist im Bereich der NMS, im Kreuzungsbereich Schulstraße -Johanniterstraße und speziell zur Mittagszeit auf der sogenannten Sparkassenkreuzung zu beobachten.

KAMERADSCHAFTSBUND LEMBACH

Vereinsausflug 2019

Der jährliche Vereinsausflug ging diesmal nach Kärnten. Obmann Karl Zinnöcker und sein Team hatten gemeinsam mit dem Busunternehmen Lehner mit der „Turracher Höhe“ ein sehr attraktives Ausflugsziel ausgewählt. An insgesamt vier Tagen hatte die 47-köpfige Reisegruppe von dort weg etliche Besichtigungsziele zu bereisen.

Am ersten Tag ging es nach St. Ruprecht bei Murau ins dortige Holzmuseum. In der interessanten Führung wurden den Teilnehmern die verschiedensten heimischen und ausländischen Holzarten und auch Verarbeitungen vermittelt. Dabei wurde auch sehr viel Geschichtliches zum Thema Holz und Jagd dargebracht. Nach Zimmerbezug im Hotel „Turracher-Hof“ konnten dann noch Wanderungen um die Seen unternommen werden.

Am nächsten Tag ging es unter der Führung der Wirtin des Turracher Hofes zur „Nockalm-Panoramastraße“. Dabei gab es bei vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Straße mehrmals Halt für kurze Wanderungen, für geschichtliche Erzählungen und auch für Film-

vorführungen. Zum Abschluss dieses Tages hatten wir noch die Möglichkeit eine Sommerrodelfahrt mit dem „Nocky-Flitzer“ zu machen.

Am dritten Tag ging es mit dem Schiff auf dem Wörther-See nach Maria-Wörth zur Besichtigung der dortigen Wallfahrtskirche. Danach Weiterfahrt zum Aussichtsberg der Klagenfurter, zum „Pyramiden-Kogel“. Dort wurden alle Ausflügler mit herrlichem Rundblick über den Wörthersee und das Klagenfurter Becken belohnt. Die Rückfahrt führte über Villach, Radenthein, Bad Kleinkirchheim.



wieder zurück auf die Turracher Höhe, wo am Abend bei Live-Musik noch das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Die freitägige Heimreise begann mit der Besichtigung der Basilika Maria-Pfarr und führte danach über Zederhaus nach Salzburg. In Wals, im Grünauer-Hof, gab es dann die letzte Einkehr.

Danke an Kamerad Wolfgang Ruezhofer für das Bord-Service und dem Ehepaar Vroni und Willi Hopfner fürs das Erzählen von heiteren Geschichten im Bus.

Preiskegeln 2020

Der Kameradschaftsbund Lembach veranstaltet von 13. März bis 22. März 2020 wieder das Preiskegeln im Cafe Fierlinger. Alle Vereine, sowie auch die gesamte Bevölkerung, sind dazu herzlich eingeladen.

Kameradschaftsbund-Ball 2020

Am Sonntag, den 5. Jänner 2020 findet um 20:00 Uhr im Lembacher Hof der KMB-Ball 2020 statt. Es spielen wieder die bewährten „Habach´s“. Zudem gibt es wieder ein interessantes Schätzspiel und eine Mitternachtseinlage von der Theatergruppe Lembach.



Breitband als Daseinsvorsorge

Interessierte LembacherInnen gesucht!

LEADER-Masterplan soll den Breitbandausbau im Bezirk vorantreiben!

Vom Schlusslicht zum Vorzeigebezirk. Der Bezirk Rohrbach bemüht sich mit dem LEADER-Projekt „Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ um einen gemeinsamen, koordinierten, flächendeckenden Breitbandausbau.

Als Schlüsselinfrastruktur ist schnelles Internet eine entscheidende Standortfrage. Besonders in peripheren Regionen mit drohendem Bevölkerungsrückgang kann eine fortschreitende Digitalisierung aufbauend auf einem flächigen Breitbandausbau über die Wettbewerbsfähigkeit des

Lebensraumes „Land“ entscheiden. Als Megatrend betrifft die Digitalisierung nicht nur junge oder technisch affine Personen. Digitalisierung geht uns alle an und betrifft jede Lebenslage.

Ab 2020 soll daher ein Masterplan für den gesamten Bezirk Rohrbach erstellt werden, um den Breitbandausbau in der Region koordiniert voranzutreiben. Zeitgleich soll flächendeckend im förderfähigen Gebiet der Bedarf der BürgerInnen für den Bezug eines ultraschnellen Internets erhoben und verortet werden. Ziel ist es, mit Ende 2020 einen Ausbauplan für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorlegen zu können.

Aktuell wird das Projekt vorbereitet und mit Jahresbeginn 2020 gestartet. Ab Februar 2020 werden Schulungen für sogenannte BreitbandakteurInnen, d.s.: Ehrenamtliche die pro Gemeinde über Pro und Contra sowie Kosten und Umsetzungsschritte des regionalen Breitbandausbaues BürgerInnen informieren, gestartet.

Ab März folgen dann Informationsabende für BürgerInnen in der gesamten Leader Region. Ziel der Informationskampagne ist, dass mindestens 60 Prozent der Bevölkerung im förderfähigen Gebiet bis Ende Juli 2020 Interesse an einem zukünftigen Breitbandausbau zeigen, damit um eine Förderung angesucht werden kann.

Die Gemeinde Lembach ist in dieser Thematik durch Horst Kreuzwieser und Reinhard Richtsfeld vertreten. An diesem Zukunftsthema interessierte LembacherInnen sind jederzeit und herzlich im Team willkommen.



Wir verstärken unser Team und freuen uns auf kreative, begeisterte Mitgestalter für Design & Ausführung.

Wir laden zu Schnupper- und Kennenlerntage ein und bieten Einblicke in die 3jährige Ausbildung zum Tischler und in die 4jährige Ausbildung zum TischlereiTechnikerIn/Planung

THALLER

TISCHLEREI SEIT 1867

Markt 21, 4142 Hofkirchen i. M.
 07285/ 228 Fax DW tischlerei@thaller.at
 www.thaller.at
 tischlerei@thaller.at

Lehre nach der Pflichtschule,
 nach einer Fachschule, nach einer
 Lehre, nach der Matura
Lehrling für 2020 herzlich Willkommen



Schneeschuhwanderung bei Vollmond - 10. Jänner, 18.00 Uhr

ÖAAB - Sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, werden wir gemeinsam von Lembach zum „Straßhäusl“ wandern. Alle Lembacherinnen und Lembacher sind herzlich eingeladen. Wer die Möglichkeit hat, sollte die eigene Ausrüstung mitnehmen. Auch

Langlaufschier sind denkbar. Schneeschuhe werden in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Für den Rücktransport wird für eine Fahrgelegenheit gesorgt. Genauere Informationen gibt es auf Lembach Online, wenn die Wetterverhältnisse bereits abschätzbar sind.



ÖAAB - Christbaum-sammelaktion Samstag, 18. Jänner, ab 13.00 Uhr



So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die ausgedienten Christbäume von ÖAAB Mitarbeitern eingesammelt. BewohnerInnen des Marktberereiches, der Hanriederstraße, Falkensteinstraße und Linzerstraße können ihre Christbäume direkt bei ihren Hauszugängen deponieren. Diese werden dort abgeholt. BewohnerInnen von Siedlungen können ihre Christbäume am 18. Jänner 2020 beim Parkplatz der Alfons Dorfner Halle bis 13.00 Uhr abliefern. Für jene, die ihre Christbäume erst später entsorgen möchten, besteht die Möglichkeit, diese am Parkplatz vor dem Altstoffsammelzentrum zu deponieren.

Kinder-Seite

Finde die 8 Fehler im unteren Bild!



Aktuelle Informationen der Gemeinde

Gehsteigräumung

Die Gemeinde möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und streuen.



Die Gemeinde ersucht die betroffenen Grundanrainer ihren Pflichten im eigenen Interesse nachzukommen, damit es zu keinen Haftungsansprüchen nach Unfällen kommen kann.

Pflichten für Hundehalter

Gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz ergeben sich für Hundehalter nachfolgende Pflichten:

- An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine (höchstens 1,5 m lang) oder mit Maulkorb geführt werden.
- Die Exkremente des Hundes, welcher dieser auf öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, sind unverzüglich zu beseitigung und zu entsorgen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Exkremente auch von landwirtschaftlichen Flächen (innerhalb und außerhalb des Ortsgebietes) entfernt werden müssen, nachdem diese zum Tod der das verschmutzte Gras fressenden Tiere führen kann. Landwirte sind auch berechtigt, bei Nichtbeachtung gegen den Hundehalter Anzeige zu erstatten.

Die Hundehalter werden ersucht, diese Pflichten einzuhalten, damit es ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben in der Gemeinde gibt.

Christbaum am Marktplatz

Der diesjährige Christbaum am Marktplatz wurde von Gemeindecart Dr. Klaus Fürst gespendet.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des schönen Baumes.



Download Müllabfuhrplan

Jene Liegenschaftseigentümer, welche die Vorschrift der Gemeinde mittels "Dualer Zustellung" erhalten, können sich den Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2020 auf der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Der Plan ist aber auch auf einer der nächsten Seiten in dieser Ausgabe der Lembacher Nachrichten abgedruckt.

Aktuelle Infos der Gemeinde finden Sie unter

www.gemeinde-lembach.at

GEM2GO - die Gemeinde-App

Aktuelle Informationen rund um die Gemeinde können einfach unterwegs übers Smartphone oder Tablet abgerufen werden!

Die kostenlose App ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen sowohl aus dem Gemeindegebiet als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich „rund um die Uhr“ abzurufen.

GEM2GO ist so einfach gestaltet, dass viele Informationen, wie z.B. Veranstaltungskalender, Ärzte-Bereitschaftsdienste, News, Termine Alfons Dorfner Halle, usw. mit wenigen "Fingerwischen" abrufbar sind.

Schneeschuhe zum Ausleihen

Der **Tourismusverband Lembach** besitzt Schneeschuhe, welche verliehen werden.

Preis: € 4,00 pro Tag inklusive Stöcke



Die Schneeschuhe sind beim Vitalhotel Lembacherhof (Tel. 8257) und Kinderhotel Bruckwirt (Tel. 8321) aufbewahrt und können dort jederzeit ausgeliehen werden.

Christbäume

können ab Anfang Jänner 2020 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Pensionierung von Gerlinde Eisschiel und Elfriede Schürz

Mit Ende November 2019 sind die Gemeindebediensteten Gerlinde Eisschiel, Moritz-Scheibl-Straße 26c, und Elfriede Schürz, Rendlsiedlung 1, in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Gerlinde Eisschiel wurde im Jahr 2004 als teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft in der Volksschule mit 24 Wochenstunden in den Gemeindedienst aufgenommen und hat im Jahr 2007 auch den Großteil der Reinigungstätigkeiten in der Landesmusikschule übernommen. Seit diesem Zeitpunkt war sie mit 40 Wochenstunden vollbeschäftigt.

Elfriede Schürz wurde im Jahr 2010 als teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft in der Volksschule mit 16 Wochenstunden aufgenommen.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich bei Gerlinde und Elfriede sehr herzlich für die verlässliche, sehr zufriedenstellende Arbeit und wünscht alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit für noch viele Jahre.

Als Ersatz für Gerlinde und Elfriede wurden bereits **Hanan Bazazo**, Lederergasse 1 (am Foto rechts) und **Andrea Rauöcker** aus Hofkirchen (am Foto in der Mitte) als Teilzeitkräfte in den Gemeindedienst aufgenommen. Zusätzlich wird vorerst befristet auch **Nazli Acik**, Linzerstraße 33 (am Foto links), von der Firma Artegra aus Altenfelden als Teilzeit-Leihkraft beschäftigt, wobei eine spätere Übernahme vorgesehen ist. Die Gemeinde wünscht den neuen Bediensteten viel Freude bei der Arbeit.



"Nie wieder Schule": Elfriede Schürz und Gerlinde Eisschiel werden von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller in die verdiente Pension verabschiedet.



Lembacher Trinkwasser - Regelmäßige Untersuchungen bestätigen gute Qualität

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage **regelmäßig** (halbjährlich) untersuchen zu lassen. Untersucht wird das Wasser direkt bei den Quellen in Ollerndorf und Spielleiten, im Hochbehälter nach der Entsäuerungsanlage sowie bei einzelnen Endsträngen (Altenheim, Gloßholz).



Die Untersuchungen im Jahr 2019 haben wieder bestätigt, dass das Trinkwasser gute Qualität aufweist.

Zur Information werden nebenstehend die **wichtigsten Parameter** bekannt gegeben. In den kompletten Untersuchungsbefund kann jederzeit gerne am Gemeindeamt Einsicht genommen werden. Dieser steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Wichtige Untersuchungsparameter:

Gesamthärte	4,51 °dH
Carbonathärte	3,90 °dH
pH-Wert	7,9
Ammonium	< 0,02 mg/l
Nitrite	< 0,01 mg/l
Nitrate	11,1 mg/l
Calcium	30,1 mg/l
Magnesium	1,33 mg/l
Chloride	8,9 mg/l
Sulfate	9,1 mg/l
Kalium	2,07 mg/l
Eisen	< 0,01 mg/l
Mangan	< 0,001 mg/l



Bei der Untersuchung im Herbst 2019 wurde das Wasser erstmals auch auf eine Vielzahl von Pestiziden überprüft. Auch hier gab es keine Überschreitungen der Grenzwerte.

Badewart gesucht!

Die Gemeinde Lembach sucht für die Badesaison 2020 einen bzw. mehrere Badewarte (m/w), welche von Mai bis September die Badeaufsicht im Freibad durchführen.

Bei Interesse bzw. für genauere Informationen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Marktgemeindeamt Lembach i.M.

Lembach i.M., Dezember 2019

Müllabfuhrtermine 2020/21 – Monatliche Müllabfuhr
jeweils Dienstag

21. Jän. 2020	14. April 2020	7. Juli 2020	27. Okt. 2020	Termine 2021
18. Feb. 2020	12. Mai 2020	4. Aug. 2020	24. Nov. 2020	19. Jän. 2021
17. März 2020	9. Juni 2020	1. Sept. 2020	22. Dez. 2020	16. Feb. 2021
		29. Sept. 2020		

Papierabfuhr

27. Jän. 2020 13. Juli 2020 28. Dez. 2020

jeweils Montag

 23. März 2020 7. Sept. 2020 **Termine 2021**
 18. Mai 2020 2. Nov. 2020 22. Feb. 2021

Die Müll- bzw. Papiertonne (Müllsäcke) muss am Abfuhrtag bereits ab 05.30 Uhr für den Fahrer des Müllwagens gut sichtbar am Straßenrand (Gehsteig) bereitstehen, da ansonsten keine Garantie besteht, dass sie entleert wird.

Biomüllabfuhr:

Die Biosäcke werden das **ganze Jahr durchgehend wöchentlich jeden Dienstag** abgeholt. Ist der Dienstag ein Feiertag, werden die Biosäcke am Mittwoch abgeholt!

Strauchschnitt-Anlieferung: Anfang März bis Ende Oktober im Areal des Gemeindebauhofes im Teichweg

Montag und Mittwoch: 16.30 – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 13.00 – 13.30 Uhr

Freitag: 07.00 – 09.00 Uhr

Samstag von März bis September: jeden 1. und 3. Samstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag im Oktober: jeden Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Perspektivenwechsler_innen gesucht!

Weil gute Pflege gute Mitarbeiter_innen braucht, ist der Sozialhilfverband Rohrbach stets auf der Suche nach Gernlächler_innen, Freudemacher_innen, Senkrechtstarter_innen und Perspektivenwechsler_innen!

„DU BIST WERTVOLL!“, so heißt der Sozialhilfverband Rohrbach neue Pflegemitarbeiter_innen für die Bezirksalten- und Pflegeheime willkommen. Alle Berufsgruppen, wie die Heimhilfe, Pflegeassistent, Fachsozialbetreuung „Altenarbeit“, Pflegefachassistent und der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege werden gebraucht, um die pflegebedürftigen, älteren Menschen unserer Gemeinden auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialhilfverbandes Rohrbach leisten eine sehr wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft.“

Familienfreundliche Dienstzeiten

Auch die Heim- und Pflegedienstleitungen in den Heimen vor Ort sind sehr um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemüht. „Wir sorgen für eine familienfreundliche Dienstplangestaltung und freuen uns über alle, die unsere Teams unterstützen“, so die Heimleitungen. Um den (Wieder)Einstieg in die Arbeit zu erleichtern, können zu Beginn auch weniger Wochenstunden vereinbart werden. Darüber hinaus startet im Jänner eine Kinderbetreuung im Pflegeheim Ulrichsberg, ab April 2020 wird es auch im Pflegeheim Lembach Platz für die Kleinsten geben.


Wertvolle Arbeit will belohnt sein

Darüber hinaus können sich die Gehälter durchaus sehen lassen. Eine Heimbeförderin verdient rund 1.450 Euro netto im Monat, eine Fachsozialbetreuerin zu Beginn 1.600 Euro netto. Dazu kommen aber noch viele Zusatzleistungen und Zulagen. Können anrechenbare Vordienstzeiten vorgewiesen werden, fällt man von Beginn an in eine höhere Gehaltsstufe. Ansonsten erfolgt eine Vorrückung alle 2-4 Jahre, je nach Dauer des Dienstverhältnisses.

Kontakt

Sozialhilfverband Rohrbach – Geschäftsstelle
 07289 / 88 51-0
 office@shvro.at
 Online-Bewerbung direkt auf www.shvro.at



EINE FROHE ADVENTSZEIT & EIN SCHÖNES FEST

Das Team von Elektro Moser wünscht Ihnen und Ihrer Familie erholsame Weihnachtsfeiertage & das Allerbeste für das Jahr 2020.

Danke für Ihr Vertrauen, dass Sie uns 2019 entgegen gebracht haben!



EM Moser GmbH, Falkensteinstraße 19
A-4132 Lembach, Tel. +43(0) 7286 8113
www.redzac-moser.at



GESCHENKIDEE:
GUTSCHEINE von
mode+schuh
Haderer

hadererer mode + schuh

FROHE WEIHNACHTEN und einen
GUTEN RUTSCH wünscht das
TEAM VON MODE + SCHUH HADERER

MARKTPLATZ 7 | 4132 LEMBACH I.M. | www.mode-haderer.at | Mo-Fr: 08:00 - 18.30 Uhr | Sa: 08.00 - 17.00 Uhr

Gesunde Gemeinde Lembach

Rückschau - Herbstprogramm:

Tag des Apfels

Jedes Jahr am 2. Freitag im November ist "Tag des Apfels". Die Gesunde Gemeinde verteilt in einigen Betrieben und öffentlichen Einrichtungen Äpfel, um auf den Gesundheitswert des Apfels aufmerksam zu machen.

Im Apfel steckt allerhand Gutes: Wasser, Kohlenhydrate, Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe –und jede Menge Geschmack!



Aufrecht bis ins hohe Alter - Gesund und glücklich in der 2. Lebenshälfte

Mit naturidenten Hormonen zu einem neuen Lebensgefühl!

Rund 70 BesucherInnen kamen zum Vortrag von Dr. Wolfgang Plakolm, ins Vitum Putzleinsdorf. Der Vortrag wurde gemeinsam von den Gesunden Gemeinden Putzleinsdorf, Lembach und Hörbich veranstaltet.

Dr. Wolfgang Plakolm ist Spezialist für naturidentente Hormone mit langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet. In sehr informativen und kurzweiligen zwei Stunden erklärte er in anschaulichen Beispielen die vielen Aspekte rund um das Thema "Wechseljahre".

Dr. Wolfgang Plakolm ging besonders auf folgende Themen ein:

- Neue Ansichten, Einsichten und Aussichten zum Thema Wechseljahre von Frauen und Männern.
- Was sind naturidentente Hormone? Wie funktioniert die Therapie?
- Weshalb sind die Wechseljahre negativ besetzt und wie kann man sie positiv erleben?

Im Anschluss an den Vortrag hatten die Teilnehmer noch ausführlich Gelegenheit Fragen zu stellen und persönliche Anliegen mit Herrn Dr. Wolfgang Plakolm zu besprechen.

Herzlichen Dank, für diesen tollen Abend!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2020 wünscht das Team der Gesunden Gemeinde!



Bratapfelmarmelade:

Zutaten:

1 kg Äpfel, 1 Zitrone (Saft), 500 g Gelierzucker 2:1, 1 Pack. Bourbon-Vanillezucker, 3 EL Kristallzucker, 1 gestrichener TL Zimt

Zubereitung:

Die Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und dann in kleine Würfel schneiden und mit Zitronensaft (oder gepresstem Orangensaft) beträufeln. In einem großen Topf den Kristallzucker schmelzen und anbräunen lassen. Die Apfelwürfel dazugeben und etwa 8 - 10 Minuten mit dem Zucker erhitzen bis sich der karamellierte Zucker wieder aufgelöst hat. Diese Masse mit dem Pürierstab pürieren (es dürfen kleine Apfelstücke bleiben). Gelierzucker, Zimt, Vanillezucker und restlichen Zitronensaft dazugeben und zum Kochen bringen. Circa 4 Minuten kochen lassen.

Die fertige Bratapfelmarmelade sofort in saubere Gläser füllen und verschließen.



Regionalbetreuung:

Ein großes DANKE möchten wir unserer Regionalbetreuerin **Mag. Doris Rauch** sagen. Sie hat uns in den letzten Jahren sehr kompetent und wertschätzend unterstützt und betreut. Doris wird sich beruflich verändern und hat somit die Betreuungsfunktion für die Gesunde Gemeinde abgegeben. Wir wünschen ihr bei der neuen Herausforderung in der Kinder-Reha in Rohrbach alles Gute und viel Freude!



Christbaumaktion 2019 - Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe

Wie schon in den Jahren zuvor kann man auch 2019 im Gloßholz bei **Hintringer Heinz** eine heimische Tanne als Christbaum aussuchen. Gegen eine Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe darf sich jeder Interessent eine mondgeschlängerte Tanne nehmen.

Die Einnahmen werden zum Beispiel für die Übernahme von Rezeptgebühren, Selbstbehaltkosten von Krankenhausaufhalten, zur Finanzierung von Reha-Aufhalten und für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für krebserkrankte Kinder verwendet.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rohrbach startet mit 1. Jänner 2020

Mit 1. Jänner 2020 startet im Bezirk Rohrbach ein neues, gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt. 35 Gemeinden schließen sich zu einem Standesamtsverband zusammen und erledigen die Personenstandsagenden ab sofort zentral.

„Es freut mich, dass diese Kooperation positiv abgeschlossen werden konnte“, so Rohrbach-Bergs Bürgermeister Andreas Lindorfer, welcher als Obmann dieses neuen Verbandes fungieren wird.

Die administrative Abwicklung wird in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg durchgeführt, wo die Kompetenzen entsprechend gebündelt werden. Gerade die immer mehr werdenden Auslandsberührungen sind ein Grund für diese erforderliche Qualitätsoptimierung.

Bis auf die Gemeinden Altenfelden und Neustift i.M. haben alle Gemeinden des Bezirkes die entsprechenden positiven Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Die baulichen Adaptierungsmaßnahmen im Stadtamt wurden bereits abgeschlossen. Das entsprechende Personal wurde bereits aufgenommen und es läuft zur Zeit die Einschulung, um am 1. Jänner einen reibungslosen Start zu ermöglichen.

Alle personenbezogenen Daten werden am Verbandssitz in Rohrbach-Berg in das gemeinsame Zentrale Personenstandsregister eingetragen und dadurch wird eine rasche, korrekte und rechtlich sichere Datenerfassung gewährleistet. Viele aufwändige Verfahren werden an einer zentralen Stelle abgewickelt und dies entspricht einer zweckmäßigen und modernen Verwaltung. Beispielsweise wird das Ermittlungsverfahren zu einer Eheschließung in Rohrbach-Berg abgewickelt.



STANDESAMTS- & STAATSBÜRGERSCHAFTS-VERBAND ROHRBACH

Eine Hochzeit selbst kann wie bisher in der jeweiligen Gemeinde durchgeführt werden. Alle Urkunden (außer erstmaliger Eintrag der Geburt) sind bei jedem Standesamt erhältlich.

Die MitarbeiterInnen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes:



v. l. n. r.: Josef Radinger, Veronika Hintringer, Judith Rastegar (Leiterin des StAV), AL Mag. Karin Fellhofer, Bgm. Andreas Lindorfer (Obmann StAV), Heidemaria Wakolbinger und Maria Stürzlinger

Vermeidbare Lebensmittel in der Abfalltonne

In zufällig ausgewählten Gemeinden des Bezirkes Rohrbach fanden vor kurzem Restabfallanalysen statt. Dabei wurden vier Proben mit einer Gesamtmasse von insgesamt 623,8 kg gezogen.

Bei dieser Restabfallanalyse wurde nach einem österreichweit standardisierten und damit vergleichbarem Prozedere vorgegangen. Das Ergebnis zeigt, dass auch in einer ländlichen Region wie der unsrigen, der Anteil an organischem Material in der Restabfalltonne mit 28 % sehr hoch ist (siehe Foto). Das Biomaterial gehört in das Biosackerl, das wöchentlich vom Vertrags-Kompostierer abgeholt wird. Vor allem der Anteil an vermeidbaren Lebensmittelabfällen regt zum Nachdenken an und ist ökologisch und ökonomisch kompletter Unsinn. Transport und Entsorgung dieses wasserreichen Materials sind nur durch hohen zusätzlichen Energieeinsatz möglich!

Auch bei Verpackungen und Altstoffen in der Restabfalltonne gibt es noch viel Luft nach oben: Diese machen zusammen ein Viertel der Masse aus und gehören ins nahegelegene ASZ.

„Denken wir gemeinsam daran, wenn der nächste Gang zur Restabfalltonne ansteht!“



Studien- bzw. Berufsausbildungsabschluss

Klaus Ammerstorfer, MSc



Adresse: *Obernort 4*

Studium:
*Sichere Informationssysteme
an der Fachhochschule
Hagenberg*

Derzeitige Beschäftigung:
*Security Analyst im Security
Operation Center bei T-Systems
Austria in Wien*

Jacqueline Gillhofer



Adresse: *Feichten 16*

Berufsausbildung:
*Fachsozialbetreuerin für
Behindertenarbeit mit aus-
gezeichnetem Erfolg*

Aktueller Arbeitgeber:
*ARCUS Sozialnetzwerk,
Wohnhaus St. Severin in
Sarleinsbach*

KULTURSPRUNG
regionales kulturnetzwerk

**Aktuelle Infos finden Sie unter
www.kultursprung.net**

**Die Lembacher Nachrichten gratulieren
sehr herzlich und wünschen
alles Gute auf dem weiteren
Berufs- und Lebensweg.**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Schul-, Lehr- bzw. Studienabschlüsse veröffentlicht werden können, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Meldungen bitte per E-Mail an
peherstorfer@lembach-online.at

Union 1947 Lembach erhält Defibrillator

Die Union 1947 Lembach hat von einem Spender einen Defibrillator für den Sportplatz erhalten.

In der Zeit außerhalb der Spielsaison (Mitte November bis Mitte März) wird der "Defi" in der **Raiffeisenbank** montiert, damit dieser bei einem Notfall im Bereich des Marktplatzes zur Verfügung steht.

Eltern-Mutter-Beratung

Die Eltern-Mutter-Beratung findet jeden 2. Donnerstag im Monat im Gemeindeamtsgebäude in Lembach (Sitzungssaal) statt.

Die Termine für 2020:

9. Jänner, 13. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 18. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. Im August findet keine Eltern-Mutter-Beratung statt!



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Das Team der Firma Brunnthaler wünscht allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit Neujahr.

DANKE!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Strasse 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

Arbeitsgemeinschaft MITEINANDER - FÜREINANDER

Der Mittwoch Nachmittag gehört den älteren Menschen!

Dasein für die Ältesten in unserer Gesellschaft ist für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Arbeitskreises nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern sie leben es auch vor. Dank ihnen kommt etwas Abwechslung in den Alltag von Herta, Ludmilla, Rosas, Marias,...



Viel Liebe und Wertschätzung prägt den Umgang miteinander.



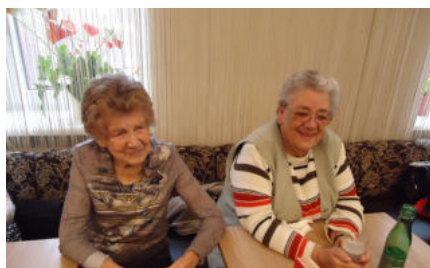
Adventfeier



Faschingsfeier



Spende von Ewald Höglinger



Ausflug



90. Geburtstag von Else Pfeil



Messe mit anschließendem Frühstück

Unsere Aktivitäten

Dieses Jahr gab es einen wunderschönen Ausflug in den Geburtsort unseres Bischofs Manfred Scheuer nach Haibach.

Das traditionelle Knackerbraten fand heuer im Gasthaus Altendorfer statt. Im September besuchten wir das Café Fierlinger.

Wenn es kein organisiertes Unterhaltungsprogramm gibt, spielen und singen wir in froher Runde und kommen ins Schwärmen über frühere Zeiten. Da wundern wir uns dann, wie wir einmal alles geschafft, „füreinander“ gebracht haben. Ob es der jugendliche Elan oder das Zusammenhelfen „miteinander“ war, oder der Glaube an ein Leben, das mit Gott gelingt.

Nicht immer finden wir eine Antwort!

Unsere Treffen

Von November bis April treffen wir uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim.

Das Zusammentreffen bereitet vielen älteren Menschen Freude und wird deshalb auch gerne angenommen. Die Gruppe ist immer offen für neue ältere Besucher, und auch über neue Mitarbeiter freuen wir uns.

Bei Fragen rufen Sie einfach bei Anni Hötzendorfer an (Tel. 07286/8377).

Danke an unsere Unterstützer

Beim Nachmittag für Ältere durften sich die teilnehmenden Besucher und das Leiter-Team über eine Spende freuen. Ewald Höglinger übergab im Namen der SPÖ Lembach das Brettspiel Fuchs und Henne sowie eine Geldspende von 50 Euro.

Das Team der Nachmittagsbetreuung bedankt sich recht herzlich für die Spende, mit der die Senioren einen gratis Nachmittag verbringen konnten.

Wir bedanken uns auch beim Team der Gesunden Gemeinde für die Finanzierung des gemeinsamen Frühstücks im Wert von rund 100 Euro.

DANKE an unsere Helfer

Personell haben sich einige Veränderungen ergeben: Wir bedanken uns ganz herzlich bei der ausgeschiedenen Mitarbeiterin Erika Pusch für die elfjährige Mitarbeit an den Nachmittagen für Ältere.

Wir freuen uns ganz besonders, dass sich Hilda Ecker und Angela Plevnjak bereit erklärt haben, in unserem Team mitzuarbeiten.

Ein großes Danke auch an alle aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen! Der schönste Lohn für dieses Ehrenamt ist jedoch die erfahrene Dankbarkeit unserer Senioren!



Unser ehrenamtliches Betreuungsteam



Die Engel vom BAPH Lembach

Nicht immer haben Engel Flügel,
weißes Gewand und goldenen Stern.

Sie leben meist auf der Erde
und sind dem Himmel recht fern.

Ein Engel, irdisch und ganz menschlich,
der öffnet weit des Herzens Tor,
er will nur einfach für dich da sein
und leiht dir willig stets sein Ohr.

Ein Engel hat Geduld und Liebe,
sagt nie: ich habe keine Zeit.
Er ist, wann immer du ihn brauchst,
für dich zur Hilfe gern bereit.

Ich wünsch dir heut' solch einen Engel,
damit ein weihnachtlicher Schein
ein ganzes Jahr in deinem Herzen,
ein ganzes Jahr mag um dich sein.

Wenn auch du so ein wundervoller Engel bist, dann melde dich!

Wir benötigen jede unterstützende Hand vom Ehrenamt bis hin zum Angestelltenverhältnis.

Das Team vom Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach

wünscht allen Personen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020!

Sozialhilfeverband Rohrbach
Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach
Lederergasse 14 – 4132 Lembach i./M.

07286 / 73 93 – baph-lembach.post@shvro.at

Ehrenamtskoordinatorin WBL DGKP Christine Bäuchler

07286 / 73 93 514 – christine.baeuchler@shvro.at

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Böller und Raketen zum Jahreswechsel - Kirchenglocken statt „Öko-Bomben“!

Hunderttausende Feuerwerke und Böller werden zu Silvester gezündet! Was kaum jemand bedenkt: All diese Kracher sind Umweltbomben, bei denen laut wissenschaftlichen Studien, mehr gesundheitsgefährlicher Feinstaub in die Luft gesprengt wird als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres! Die großteils durch Kinderarbeit erzeugten Feuerwerkskörper sind „Schwermetall-Bomben“, die die Natur massiv belasten. Denn um die Farbenpracht der Feuerwerkskörper zu erreichen, müssen Giftstoffe wie z.B. Strontiumsalze verwendet werden. Einzelne Feuerwerkskörper weisen eine bis zu 1000-mal höhere Emissionskonzentration als moderne Dieselmotoren auf.

Den Berechnungen von Experten zufolge, gelangen um den Jahreswechsel rund 400 Tonnen Feinstaub in die Luft. Dieser Feinstaub bleibt über längere Zeit in der Luft und stellt damit vor allem auch ein Problem für Asthmatiker und die empfindlichen Körpern von Kindern dar. Diese Winzigeilchen sind besonders gesundheitsgefährdend. Sie sind so klein, dass sie tief in die Lunge eindringen und so den menschlichen Organismus nachhaltig schädigen können.

Weitere Aspekte, die bei vernünftiger Betrachtung zur Erkenntnis führen müssten, dass es besser ist, von diesem „Teufelszeug“ nicht Gebrauch zu machen:

- Bunte Lichter, laute Knaller, zischende Feuerwerkskörper, die Richtung Himmel rasen, stellen für einen kurzen Moment eine Augenweide dar, aber kaum jemand denkt dabei an die vielen älteren und kranken Menschen, für die dieses Spektakel eine Belastung darstellt.
- Für die Tierwelt wird die Silvesternacht zur reinsten Qual. Viele Tiere fürchten sich so sehr vor der Knallerei, dass der ungewohnte Stress langwierige Folgen haben kann.
- Jedes Jahr werden in Österreich etwa 600 Menschen bei Unfällen mit Böllern und Raketen verletzt!
- Zahlreiche Brände werden jedes durch diese Knallerei verursacht!
- Überall (auf Straßen, Plätzen und in der Landschaft) liegt der Müll von den abgeschossenen Feuerwerkskörpern herum!

- Millionen Euro werden für die Böller und Raketen ausgegeben. Viele Hilfsorganisationen rufen dazu auf, das Geld lieber Not leidenden Menschen zu spenden. Damit wäre nicht nur der Natur sondern auch vielen Menschen geholfen. Eine gute Tat am Ende des Jahres, das wäre doch auch eine Überlegung wert! Oder?



Zur Zeit gehen weltweit Hunderttausende Menschen auf die Straßen um die Politik zu wirksamen Maßnahmen gegen den Klimawandel zu bewegen. In Anbetracht der Weltklimasituation müssen wir uns die Frage stellen, ob wir weiterhin beim „weltmeisterlichen Treiben“ unsere Lebensgrundlage, die Natur und damit auch uns selber zu zerstören, mitmachen oder sind wir doch klug genug, umzudenken - gegen den „Strom zu schwimmen“ - und damit beispielgebend der Natur und uns selber einen guten Dienst zu erweisen.

Aus den angeführten Gründen sind die Vorstandsmitglieder des Vereins Lebensraum Donau-Ameisberg übereingekommen einen Appell an die Bevölkerung zu richten, zum Wohle der Natur, unserer Tiere und auch zum Wohle aller Menschen auf dieses Spektakel zu verzichten. Anstatt der Knallerei werden um Mitternacht die Kirchenglocken den Jahreswechsel einläuten!



Terminankündigung:

Faire Modenschau
25. April 2020
Alfons Dorfner Halle
Lembach

Einkaufsgemeinschaft „Bio-Drehscheibe“

Wie in der April-Ausgabe bereits berichtet, laufen nunmehr seit fast einem Jahr Bemühungen zur Errichtung einer Einkaufsgemeinschaft für biologische und regionale Lebensmittel. Während dieses Zeitraumes hat eine ganze Reihe von Gesprächsabenden stattgefunden, bei denen unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Produzenten und Konsumenten beraten, die Aufgabenverteilung durch Schaffung von Arbeitsgruppen fixiert, ein Mitarbeiterteam festgelegt und die Standortfrage diskutiert wurden.

Nunmehr steht die Gründung eines Vereines an, die in den nächsten Wochen erfolgen wird. Das Kernteam hat bereits die Statuten fixiert. Auch konnte schon ein Verkaufsraum gefunden werden. Aller Voraussicht sollte die Einkaufsgemeinschaft im Frühjahr ihre Aktivitäten aufnehmen.



(C) Foto Stoebich

Hinweise dazu:

Personen, die Interesse an dieser Einkaufsgemeinschaft haben, können sich bei **Johannes Großruck** melden (E-Mail: johannes@grossruck.at, Tel.Nr. 0660/300 18 11)

Das Energierad vom Lebensraum Donau- Ameisberg

Die Grundidee zum Projekt war Energie erlebbar, begreifbar und am eigenen Körper spürbar zu machen. Das Energierad wurde im Jahr 2012 anlässlich der 400 Jahr-Feier der Marktgemeinde Lembach i. M. von zahlreichen Tüftlern der Region entwickelt und „gebaut“. Finanziert wurde es von der Marktgemeinde Lembach und dem Verein „Lebensraum Donau – „Ameisberg“.



(C) Foto Stoebich

Nach zahlreichen Einsätzen in den verschiedensten Gemeinden zeigte es im Laufe der Zeit doch merkbare Verschleißerscheinungen an Messmechanik und Energieanzeige. Sie sind das eigentliche Herzstück, denn dadurch wird sichtbar, dass große Anstrengung erforderlich ist, um eine kleine Menge Strom zu produzieren.

Darum wurde im Jahr 2018 der Entschluss gefasst, das Energierad zu überarbeiten. Alois Lauss und Wolfgang Thaler (vom LDA-Vorstand) machten sich auf die Suche nach geeigneter Unterstützung und wurde in der HTL-Neufelden fündig. Mit Hilfe einiger Schüler konnte die Anzeige auf den neuesten technischen Stand gebracht werden.

Über den Hauptbetreuungslehrer Dipl.-Ing. Thomas Stockinger wurde der Kontakt hergestellt und das Energierad dann in einer Projektgruppe der 4. Klasse bearbeitet.

Die Schüler Sebastian Bogner, Michaela Spindelbalker und Niklas Mitheis, aus dem Bereich Automatisierungstechnik, haben die mechanischen Teile hergestellt und montiert, um damit die Bewegung in messbare Energie umzuwandeln.

Zur neuen Visualisierung wurde eine eigene App programmiert, wobei die Schüler von Dr. Dipl.-Ing. Herbert Grömer und Ing. Franz Raab unterstützt wurden. Damit wird beeindruckend sichtbar, wie viel Energie man durch das Bewegen der Riesenhamsterräder erzeugen kann.

Am 21. September hatten die Schüler die Gelegenheit bei der Landesgartenschau in Aigen-Schlägl ihr gelungenes Projekt zu präsentieren.



Wir, der Verein Lebensraum Donau Ameisberg, möchten uns bei allen Beteiligten noch einmal recht herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz und bei der Marktgemeinde Lembach für die Mitfinanzierung der angefallenen Kosten bedanken.

Für einen Menschen ist es kaum möglich an einem Tag mit seiner Muskelkraft 1 kWh elektrischen Strom zu erzeugen, doch wir beachten oft nicht, wie leichtsinnig und unnützlich wir 1 kWh elektrische Energie vergeuden.

LEADER Region Donau-Böhmerwald

Regionale Kooperation als Motor für den ländlichen Raum

Auch 2019 sind es wieder LEADER Kooperationsprojekte wie die Vorarbeiten zu einem gemeinsamen Bezirkshallenbad, das überregionale E-Carsharing MühlFerdl, die Zukunftsvision Voi lebm! oder natürlich die Initiative zum regionalen Breitbandausbau, die den besonderen Charakter unserer LEADER Region sichtbar und erfahrbar machen.



Das LEADER-Team v.l.n.r.: DI Klaus Diendorfer, Irene Rosenberger-Schiller, Verena Raab, Christiane Lang BA, Mag. Johannes Großruck



LEADER-Obmann LAbg. ÖR Georg Ecker

In vielen ideenreichen Einzelprojekten wie dem Granitpilgern, den „Artists in Nature“, der RAMENAI, der Gastroszene Donau-Böhmerwald oder dem Anorak-Festival zeigt sich darüber hinaus auch in diesem Jahr die Innovationskraft und das Engagement der Menschen in und für unsere Region Donau-Böhmerwald.



WIR FREUEN UNS AUF IHRE NACHRICHT:
LEADER Büro
 Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach
 07283/81070
 leader@donau-boehmerwald.info
<http://www.donau-boehmerwald.info>

Daten- und Kommunikationswege die bedeutsamste Infrastruktur für die Zukunftsperspektive einer Region.



LEADER-Projekt Topothek Donau-Böhmerwald

Besonders das Thema Breitband wird auch in den kommenden Monaten und Jahren eine wichtige Rolle für die Region spielen. Digitalisierung bedeutet eine große Chance für den ländlichen Raum.

Waren früher zentrale Lagen und kurze Transportwege ausschlaggebend für wirtschaftlichen Erfolg und Weiterentwicklung, sind heute gute



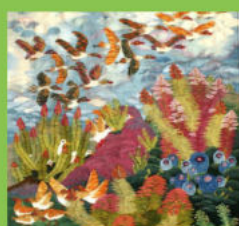
ZUKUNFT
LEBENSQUALITÄT
REGION

PROJEKTEBOX



ANORAK-FESTIVAL
Jugendkultur zum „Dableiben und Z'ruckkema“ als gemeinsamer Anstoß der Klubszene.

RAMENAI
Böhmerwäldlerdorf in Schöneben für mehr nachhaltigen Tourismus und Wertschöpfung in der Region.



GARDEN OF EDEN
Textilkunst mit internationalem Flair zu Gast in der Region.

GASTROSZENE
Gemeinsamer Auftritt der Gastronomie-Leitbetriebe des Bezirks mit Freizeitführer und Gasthausüberblick.



GRANITPILGERN
Wandern zwischen Kraftplätzen, Flüssen, Granit in wunderschöner Naturlandschaft.

Infos über die LEADER-Region Donau-Böhmerwald finden Sie im Internet unter www.donau-boehmerwald.info

Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald



Die wesentlichen Themenschwerpunkte für die aktuelle KEM-Periode sind vor allem die Bereiche Mobilität, Strom und Wärme sowie kommunale Energieeffizienz und Öffentlichkeitsarbeit mit Fokus auf Einbindung von Schulen, Bevölkerung und Betrieben.

Wir sind die Architekten der Klima- und Energiezukunft

Klimaschutz ist heutzutage Dank der weltweiten „Fridays For Future“-Initiative engagierter Schülerinnen und Schüler in aller Munde. Der menschengemachte Klimawandel ist die größte Herausforderung, mit der sich unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten intensiv auseinandersetzen muss.

Wir alle sind die Architekten für die Welt von morgen – vielleicht werden wir selbst die Ergebnisse nicht mehr erleben, aber was gibt es Schöneres, als die Gewissheit den nächsten Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen?



Wir stehen heute am Beginn einer neuen Epoche der Menschheitsgeschichte – selbstverschuldet zwar durch den Raubbau an unserer Umwelt – aber es ist eine Herausforderung, der wir mit Tatendrang und Lebenslust statt Resignation begegnen sollten.

Die Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald setzt bei ihren Maßnahmen zum Klimaschutz dabei auf eine enge Kooperation mit den Gemeinden und regionalen Akteuren, damit all jene an Bord sind, die Klimaschutz im Alltag auf regionaler und kommunaler Ebene verwirklichen können.

Als starker Partner der KEM steht deshalb der **Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel** zur Seite, der sich auch in seinen Statuten der engen Verbindung von Ökonomie und Ökologie verpflichtet hat.



Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald

Kontakt: Mag. Johannes Großruck

☎ 07283/810706

✉ grossruck@donau-boehmerwald.info

Wir blicken insbesondere auch in der **Energiegenossenschaft** auf intensive und umsetzungsstarke Geschäftsjahre zurück. 18 neue PV-Anlagen auf kommunalen Dächern und fünf neue E-Carsharing-Standorte in den Gemeinden der Region wurden 2017 und 2018 in Betrieb genommen und auch für 2019 sind wieder bis zu 12 weitere PV-Anlagen projektiert und zum Teil bereits in Umsetzung.



Infos über Veranstaltungen des Kultursprungs finden sie im Internet unter www.kultursprung.net

HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

„Da bsunderne Flohmarkt“ wird alle Jahre im August von Frau Anna Koller in Gunskirchen organisiert. Wir sind eingeladen und dürfen unsere „Schätze“, die wir ins Lager bekommen, verkaufen und damit unsere Vereinskasse aufbessern. Gmundner Keramik, alte Stoffe, Leinen, Trachtenbekleidung, u. v. mehr, wird in den Ostländern nicht geschätzt und sind daher eine wertvolle Spende an unsere Organisation.

Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder und Helfer

Das jährliche Gedenken an unsere Verstorbenen: Fanny, Otto, Helga, Ernst, Matthias, Sepp S. u. Josef A., feierten wir heuer in Form einer Andacht in der Bründlkirche in Putzleinsdorf. Frau Gertrude Reiter begleitete uns am 8. September Nachmittag in dieser Stunde mit Liedern in Gitarrenbegleitung, Texten und Gebeten. Wir bitten Gott um Gerechtigkeit und Frieden auf Erden.

Wir bitten Gott um die Fähigkeit, das Wesentliche unserer Tätigkeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Wir danken Gott für unsere Gemeinschaft und die Kraft zur Weiterarbeit im Sinne der Solidarität.

Anschließend erlebten wir eine gemütliche Zeit beim Poidl in Kramsreith mit Würstel grillen und alles was dazu gehört.



Delegation beim Roten Kreuz in Tjachiv

Herbstreise 2019

Unsere jährliche Herbstreise führte uns vom 20. – 25. September in die Ukraine zu unseren Freunden in den Waldkarpaten. Vorab beluden wir einen, unseren 64sten, LKW mit Hilfsgütern, der für das Rote Kreuz in Tjachiv bestimmt war. Das Ladegut besteht hauptsächlich aus Schulmöbel, Bekleidung, Bettwäsche, Geschirr, Fahrräder, Kinderwagen u. v. mehr. Die einzuholende Bewilligung vom Ministerium in Kiew erhielten wir, unerwartet, binnen 2 Wochen. Die uns schon lange bekannte und verlässliche Transportfirma „Auto Barva“ aus Mukatschewo macht es möglich, dass wir unseren Zeitplan einhalten konnten. Auch die Zollfreigabe passierte in nur wenigen Stunden. Auf unsere Nachfrage, warum dieses Mal alles so rasch funktionierte, bekamen wir die Antwort: „Wir haben einen neuen Präsidenten“. Die Straßen ab der ukrainischen Grenze bis an unser Ziel waren so in Ordnung, wie ich es in den Jahren zuvor noch nie erlebt hatte. Nach der Abladung fuhren wir in das Teresental nach Königsfeld, wo wir schon erwartet wurden. Wir besuchten unsere Patenschaftsfamilien, lernten neue Familien und Schicksale kennen. In der Schule in Brotschka

erkundigten wir uns nach dem Befinden und unsere Fußballfans stellten sich der Herausforderung mit den Schülern. Wir verteilten auch Mitgebrachtes an die Bevölkerung.

Der Sonntag war unser Tag und Joschko brachte uns mit seinem Touristen-Trucker auf die Krasnaalm und weiter hinauf bis auf die Gipfel der Karpaten wo wir von einer unendlichen Weite inspiriert wurden. Er sorgte für unser leibliches Wohl und wir erlebten Urlaubsstunden an diesem sonnigen Tag.



Müde aber zufrieden nach dem Abladen

Mit einem Gefühl der Ohnmacht, aber einem guten Gewissen, wieder Menschen geholfen zu haben, traten wir zufrieden unsere Heimreise an. Wir danken Auto Engleder für das zur Verfügung stellen eines Kraftfahrzeuges und allen Mitreisenden für die schöne Zeit und das gute Nachhause kommen.

JETA im Kosovo

JETA heißt Leben und so heißt eine Frauenorganisation in Decan im Kosovo. Safete, die Leiterin und schon Freundin von uns, kümmert sich um Frauen- und Kinderschicksale und bekam im November abermals einen LKW-Hilfstransport. Die Wunschliste ist lang und vieles konnten wir erfüllen, worüber Safete und ihre Helfer sich per Mail und Fotos dankbar zeigten. Unsere geplante Reise in den Kosovo mussten wir aus verschiedenen Gründen absagen.

Dieser Hilfstransport ist der 60ste bei dem Kameraden des Kameradschaftsbundes Lembach großartige Ladetätigkeit unter der Leitung von Herrn Karl Zinöcker geleistet haben und der 65ste von HiKöDe organisiert.

Wir danken Herrn Bgm. Bernhard Fenk für das zur Verfügung stellen des „Laders“, dieser ist mit Fahrer Johann Mager und seiner Präzision eine große Unterstützung für unsere Helfer.

Das Team von HiKöDe dankt allen Unterstützern und Gönnern und wünscht eine gute Zeit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach unserer Sammelpause ab März 2020.

Martha Reiter und HiKöDe Team

www.hiköde.at

Dezember 2019

Sa	7.	Kirchenkonzert des MV Lembach Pfarrkirche Lembach, 17 Uhr, VA: MV Lembach
Sa	7.	Nixn-Punschstand Hof Café Fierlinger, 17 Uhr, VA: Nixn
Di	10.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Do	12.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Do	12.	Weihnachtsfeier des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenband
Fr	13.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	14.	Punschstand der Union 1947 Lembach Marktplatz, ab 16 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Sa	14.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Sa	14.	Skinny B - u.s. Rap Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Mi	18.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
Mi	18.	Ein Nachmittag für ältere Menschen - Adventfeier Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sa	21.	Weihnachtsfeier der Union 1947 Lembach Gasthaus Altendorfer, 19.30 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
So	22.	6. Winterwanderung der Goldhaubengruppe Treffpunkt: Marktplatz 16.30 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
Di	24.	Restmüllabfuhr
Fr	27.	Jahresabschlusswanderung des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband OG Lembach
Do-So	27.-30.	31. Lembacher Hallenfußball-Nachwuchsturnier Alfons-Dorfner-Halle, VA: Union 1947 Lembach

Jänner 2020

Fr	3.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbandes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenband
So	5.	Konzert der Musikkapelle Pfarrkirchen Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Pfarrkirchen
So	5.	Ball des Kameradschaftsbundes Gasthaus Altendorfer, 20 Uhr, Musik: Habach's, VA: Kameradschaftsbund Lembach
Mi	8.	Eisstockschießen des Seniorenbandes Eisbahn Viertelmühle, 13.30 Uhr, VA: Seniorenband
Do	9.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	11.	Vortrag: Jedes Kind hat ein Recht auf Familie Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Di	14.	Kegelnachmittag des Seniorenbandes Café Fierlinger, 14 Uhr, VA: Seniorenband Lembach
Mi	15.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
Fr	17.	Humor trifft Saitenklang Jausenstation Straßhäusl, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Sa	18.	Konzert des Bezirksorchesters Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Bezirksorchester Rohrbach
Di	21.	Foto-Nachmittag (Fotos von Israel, Amerika, Albanien, Danzig) Gasthaus Altendorfer, 14.00 Uhr, VA: Seniorenband
Di	21.	Restmüllabfuhr
Do	23.	Reisebuch aus den österreichischen Alpen - Liederzyklus Alfons-Dorfner-Halle, 19 Uhr, VA: Kultursprung
Sa	25.	Tagesskifahrt der Sektion Ski nach Haus im Ennstal Abfahrt: Alfons-Dorfner-Halle 5 Uhr, Rückfahrt: 18 Uhr VA: Sektion Ski
Mo	27.	Papierabfuhr

Februar 2020

So	2.	Theater in Linz: "Der Verschwender" Abfahrt: 14.00 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: Seniorenband
So	2.	Ortsskimeisterschaft Lembach, Putzleinsdorf, Kirchberg Hochficht (Wenzwiese), Start 10 Uhr, VA: Sektion Ski
Do	6.	Beginn Step Aerobic Frühjahr 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Fr	7.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbandes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenband
Sa	8.	Mondscheinwanderung der Sektion Ski Treffpunkt: 17 Uhr beim Straßhäusl Jausenstüberl, VA: Sektion Ski
Mo	10.	Spielenachmittag des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenband
Do	13.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	15.	Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	18.	Restmüllabfuhr
Mi	19.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
Do	20.	Theater in Linz: "Der Bettelstudent" Abfahrt: 14.00 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: Seniorenband

März 2020

Di	3.	Musicalvorstellung „Sophie und das Drei-Federn“ Alfons-Dorfner-Halle, 10 Uhr, VA: Theatergruppe Heuschreck
Fr	6.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbandes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenband
Di	10.	Gesundheitstag genaueres Programm im Schaukasten des Seniorenbandes
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Fr-So	13.-22.	Preis Kegeln des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Sa	14.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Niederkappel
Di	17.	Restmüllabfuhr
Mi	18.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
Fr-Sa	20.-21.	Kinderwarenbasar Annahme: Fr. 13:30 - 16:30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team (für das leibliche Wohl ist...)
Mo	23.	Papierabfuhr

April 2020

Fr	3.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbandes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenband
Do	9.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	14.	Restmüllabfuhr
Mi	15.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
Do	16.	Wandern "Hofkirchner Labyrinth" genaueres Programm im Schaukasten des Seniorenbandes
Di	21.	Tagesausflug des Seniorenbandes Landesbüro des Seniorenbandes, Wanderung zur Franz-Josefs-Abfahrt: 7.30 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: Seniorenband
Fr	24.	Messe und Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes vorher gemeinsame Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins Kameradschaftsbundes, VA: Kameradschaftsbund
Sa	25.	Fair Tragen - Modeschau und mehr Alfons-Dorfner-Halle, Programm/Verkauf ab 13 Uhr, Modeschau 19 Uhr

Mai 2020

Fr	8.	Theater in Linz: "Sister Act" VA: Seniorenband
Fr	8.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbandes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenband
So	10.	Erstkommunion Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di	12.	Restmüllabfuhr
Mi	13.	Kindermusical Alfons-Dorfner-Halle, VA: Kinder- und Jugendanwaltschaft
Do	14.	Wandern "Ruine Falkenstein" genaueres Programm im Schaukasten des Seniorenbandes
Do	14.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mo	18.	Papierabfuhr
Mi	20.	Sprechtage des Seniorenbandes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenband
So	24.	Trachtensontag mit Fröhshoppen Heilige Messe um 9.30 Uhr, anschließend Fröhshoppen am Marktplatz Pfarrkirche Lembach, VA: Goldhaubengruppe und FF Lembach
Fr	29.	Bezirkswandertag in Neustift VA: Seniorenband

Rätsel“
rbach
gesorgt)
rbach
Warte,...
adschaftsbundes ereins und des
9 Uhr, VA: LDA
rbach
arktplatz

Juni 2020		
Mo	1.	Feier der Jubelpaare Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Do	3.	Radfahren genaueres Programm im Schaukasten des Seniorenbundes
Fr	5.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbundes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenbund
Di	9.	Tagesausflug nach Gaspoltshofen des Seniorenbundes Kinoptikum Kinomuseum, Weiterfahrt nach Ried, Stadtführung,... Abfahrt: 8.30 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: Seniorenbund
Di	9.	Restmüllabfuhr
So	14.	Büchereifest im Hof des Markthauses Ersatztermin: 21. Juni 2020, VA: Pfarre Lembach
Mi	17.	Sprechtag des Seniorenbundes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenbund
Do	18.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	20.	Landes-Radwandertag in Aschach / Steyr VA: Seniorenbund
Juli 2020		
Fr	3.	Gemeinsames Frühstück des Seniorenbundes Café Fierlinger, ab 8.00 Uhr, VA: Seniorenbund
Di	7.	Restmüllabfuhr
Do	9.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Mo	13.	Papierabfuhr
Mi	15.	Sprechtag des Seniorenbundes Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenbund
Mo	22.	Operette "Der Obersteiger" Steinbruch in Natschlag (Aigen-Schlägl), VA: Seniorenbund
August 2020		
Di	4.	Restmüllabfuhr
September 2020		
Di	1.	Restmüllabfuhr
Mo	7.	Papierabfuhr
Do	10.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	29.	Restmüllabfuhr
Oktober 2020		
Do	8.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	27.	Restmüllabfuhr
November 2020		
Mo	2.	Papierabfuhr
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	24.	Restmüllabfuhr
Dezember 2020		
Do	10.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Di	22.	Restmüllabfuhr
Mo	28.	Papierabfuhr

Veranstaltungskalender Marktgemeinde Lembach

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

MeinStandort Rohrbach: Initiative für Betriebsansiedlungen

Seit Anfang 2018 wurden im Bezirk Rohrbach mehr als 164 Unternehmen neu gegründet. Die großen Gemeinden Rohrbach-Berg und Ulrichsberg sowie das Hansbergländ im Süden des Bezirks verzeichnen die meisten Zuwächse – aktuell erweitert Biohort seine Standorte in Herzogsdorf und Niederwaldkirchen. Durch die Zusammenarbeit im Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel profitiert die gesamte Region.

Die Zahl der neu gegründeten Unternehmen wirkt sich auch auf die Mitarbeiterzahlen aus: 10.314 unselbständig Beschäftigte arbeiteten 2018 in der gewerblichen Wirtschaft im Bezirk. „Das ist ein neuer Höchststand“, berichtet Wolfgang Schirz, Obmann des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel. Rund 3.450 Unternehmen sind derzeit in der Region des Wirtschaftsparks, die den Bezirk Rohrbach und das Gemeindegebiet Herzogsdorf umfasst, tätig und der Wirtschaftspark ist bestrebt, diese Zahl noch weiter zu erhöhen. „Auf der Plattform meinstandort-rohrbach.at sammeln wir freie Gewerbeflächen, Immobilien und Betriebsbaugründungen, um Firmen ein Angebot für die Betriebsansiedlung oder die Standorterweiterung in der Region zu bieten“, so Schirz. Zahlreiche erfolgreiche Unternehmer sprechen sich dabei als „Stimmen für den Standort Rohrbach“ für das Obere Mühlviertel aus.



Auf meinstandort-rohrbach.at sprechen sich erfolgreiche Unternehmer wie Josef Priglinger (Biohort) für die Region aus.

Biohort baut aus und setzt weiter auf MeinStandort Rohrbach

Früher als geplant erweitert Biohort sein neuestes Werk in Herzogsdorf und wird 2022 mit der Firmenzentrale von Neufelden nach Windorf/Drautendorf in den Gemeinden St. Martin i. M./Niederwaldkirchen ziehen. Eine anhaltend gute Auftragslage sowie konstantes Wachstum von 15 bis 20 Prozent machen die erneuten Baumaßnahmen für das international erfolgreiche Unternehmen nötig. Biohort ist europäischer Marktführer bei Stauraumlösungen aus Metall und schafft mit der Werkserweiterung in Herzogsdorf, die bereits Ende 2020 abgeschlossen sein soll, weitere 50 Arbeitsplätze im Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel.

Alle Gemeinden profitieren im Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

Die Kommunalsteuer hat zuletzt mit 11,2 Mio. Euro einen neuen Höchststand erreicht. „Nahezu alle Gemeinden des Bezirks konnten von den steigenden Einnahmen profitieren“, so Schirz. Im Wirtschaftspark wird die Kommunalsteuer fair auf die Gemeinden aufgeteilt. „Die Gemeindegrenzen spielen keine Rolle“, sagt Schirz, „Eine Betriebsansiedlung in einem Ort des Wirtschaftsparks ist für alle Gemeinden positiv – nicht nur für die Standortgemeinde. Deshalb sind wir auch gemeinsam bestrebt, neue Unternehmen in der Region anzusiedeln, aber natürlich auch vor allem die erfolgreichen Firmen hier zu halten und ihnen Platz für Wachstum zu bieten.“ Der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel setzt sich mit der meinstandort-rohrbach.at für die Standortentwicklung in der Region ein und unterstützt die Gemeinden bei Bewerbung und Ausbau bestehender Betriebsflächen und der Ansiedlung neuer Betriebe.

Rückfragen-Kontakt:

meinStandort Rohrbach
Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel
Obmann Wolfgang Schirz
Marktgemeindeamt St. Martin im Mühlkreis
Tel: 07232 21 05-15

www.meinstandort-rohrbach.at

DU BIST WERTVOLL

Wir suchen Gernlächler, Senkrechtstarter, Freudemacher, ...

**Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
Pflegefachassistent/in, Diplom- bzw.
Fach-Sozialbetreuer/in und Heimhelfer/in**

in den Heimen Aigen-Schlägl, Haslach, Kleinzell,
Lembach, Rohrbach-Berg und Ulrichsberg

Wir bieten moderne Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Entlohnung mit Sozialleistungen.

Nähere Informationen unter:
www.shvro.at oder **07289/8851-69320**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

„Gstanzlsinga“ der Goldhaubengruppe war voller Erfolg!

Zum sechsten Mal konnte die Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Vroni Hopfner die Besucher des „Gstanzlsinga“ in der vollbesetzten Alfons Dorfner Halle begrüßen.

Freilich, bis es soweit war, gabs eine Menge zu tun. Danke dem Kameradschaftsbund und den vielen Goldhaubenfrauen für ihre Arbeit.

Eingeleitet von den Mühlholztalern konnte die Obfrau die vielen Ehrengäste begrüßen. Dann kam aber auch schon ihr Mann Willi an die Reihe, der mit seinen witzigen und treffenden Aussagen durch das Programm führte. Eine Garantie für beste Volkskunst waren wie immer die „Stritzlmühler“. Was die beiden Gäste, die Gmundnerin Luise Pape und der Bayer Bene Weber mit ihrer Kunst, dem Gstanzlsinga geboten haben, das war zum Totlachen. Da kamen wohl alle Besucher im Saal voll auf ihre Rechnung.

Dazu kamen aber noch zwei Höhepunkte: Vroni Hopfner und Ludwig Ranetbauer brachten in zwei Einaktern die Zuseher ganz besonders zum Lachen. Unser Aushilfspfarrer, Herr Bonaventura war auch gekommen. Die Obfrau Vroni Hopfner überreichte ihm mit einem kleinen Geschenk eine Spende für sein Studium. Anschließend bedankte sie sich bei den vielen Besuchern für die zum Teil weite Anreise und die begeisterte Anerkennung des Dargebotenen.



6. Winterwanderung
Sonntag, 22. Dezember 2019
Treffpunkt: 16.30 Uhr am Marktplatz

Advent, Advent – die Kühlschrantüre klemmt

Einer Studie zufolge landet ein Viertel aller gekauften Lebensmittel in Österreich – obwohl noch genießbar – im Abfall. Etwa 300 Euro jährlich wirft ein Haushalt im Durchschnitt sprichwörtlich aus dem Fenster. Damit verschwenden wir nicht „nur“ ein Produkt, sondern auch alle Ressourcen, die dafür benötigt wurden – vom Anbau und der Pflege der Lebensmittel, dem Wasser, den Transport- und Energiekosten bis hin zu den Arbeitskräften.

Volle Einkaufswägen vor Feiertagen

Besonders viel landet zu Weihnachten im Abfall. Kühlschränke werden über die Feiertage vielerorts prall gefüllt und so manches Lebensmittel fristet noch lange nach dem Fest dort sein Dasein.

Wegwerfen ist keine Lösung

Das steigert das Risiko, dass noch mehr genießbare Lebensmittel im Abfall landen. Damit das nicht passiert, ach-

ten Sie am besten bereits beim Einkauf darauf, was im Wagen landet – ein geplanter Einkauf, mit Einkaufszettel, hilft, Spontankäufe einzuschränken. Bleibt trotzdem etwas übrig, können die Portionen zum Beispiel eingefroren werden – die perfekte Vorbereitung, wenn einmal wenig Zeit fürs Kochen bleibt! Lebensmittel zu teilen oder zu verschenken ist auch immer eine Möglichkeit.

Weitere Tipps und Tricks rund um einen bedachten Einkauf, die richtige Lagerung von Lebensmitteln und mehr finden Sie auf www.isnuguat.at.

„Über die Feiertage sollten wir nur so viele Lebensmittel kaufen, wie wir tatsächlich brauchen.“

www.umweltprofis.at



Elternverein Volks- und Mittelschule Lembach NEU



Bereits im Sommer begannen die Vorbereitungen für den Jahresprogramm-Folder und auch an der Logo-Neugestaltung wurde fleißig gearbeitet. Danke **Jana Grobauer** für die Erstellung des neuen Elternverein-Logos.

Als Willkommensgeschenk für die 1. Klassen der Volksschule und der Mittelschule Lembach gab es heuer Armbänder mit Reißverschluss (Fach für Geld etc.), einen Leuchtstift und ein Malbuch. Es wurde von den Kindern mit Freude entgegengenommen.



Ein Highlight für die Kinder der Volksschule ist das Kinderturnen – hier haben sie Spaß und Bewegung in der Alfons Dorfner Halle.

Wir freuen uns besonders, dass wir eine Nachfolgerin für **Sonja Mayrhofer** gefunden haben. Danke an die Turnlehrerin der Mittelschule, **Doris Gabriel** – die Kinder haben so eine Freude, deine Gerätelandschaften auszuprobieren und sich zu bewegen!



Veranstaltungen & Aktivitäten

Info-Stand beim Elternsprechtag Mittelschule

Kurse: Sicher im Leben, Selbstschutz-Training mit Mario Leitner für Volksschüler - Extra Kurs für Mittelschüler!

Elternvortrag Sichere Handy-Nutzung oder ähnliches

Cooler Elternverein-Fest mit Spiel und Spaß

Spaß und Bewegung in der AD-Halle (für Schüler der Volksschule)

Ferienprogramm - Schwimmabzeichen - Kung Fu

Nikolausaktion für VS + MS (Besuch vom Nikolaus mit Schoki von „Sei so frei“)

Gesunde Schuljause Organisation der Jause in der VS (1 x pro Monat) MS (2 x pro Jahr)



Willkommens-Geschenk für 1. Klasse VS 1. Klasse MS



Elternverein-Team 2019:

v.l.n.r.: Sandra Knapp, Andrea Gierlinger, Magdalena Lang, Martina Smetschka, Obfrau Maria Wildauer, Michaela Kehler, Manuela Hofer, Claudia Weishäupl, Daniela Battisti

Fahrplanänderungen ab 15. 12.2019:

Auch heuer werden die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr an die aktuelle Verkehrssituation und Auslastung angepasst.



Online-Fahrplanauskunft und Info-App des ÖÖVV:

Der oberösterreichische Verkehrsverbund empfiehlt sich rechtzeitig auf der **Online-Fahrplanauskunft** (www.ooevv.at) beziehungsweise mit der **ÖÖVV-Info-App** (für Android, iPhone und Windows) über die geänderten Zeiten zu informieren. Die **Information erfolgt in Echtzeit**, da die Busse mit Hilfe von GPS ständig ihren aktuellen Standort senden. **ACHTUNG:** Wenn man den neuen Fahrplan abfragen möchte, ein Datum nach dem 15. Dezember 2019 eingeben!

Viel NEUES beim SPIEGEL Treffpunkt Lembach

Nach der Sommerpause sind im Herbst wieder 3 Spielgruppen gestartet.

Da **Christina Fierlinger** kurzfristig in die Krabbelstube „übersiedelt“ ist, hat sich **Theresa Zinnöcker** bereit erklärt, die große Spielgruppe (3-jährige Kids) weiterzuführen. DANKE Christina für deinen Einsatz beim SPIEGEL!

Die mittlere Spielgruppe (2-jährige Kids) leitet **Tanja Pitter** aus Hörbich und die kleinste Gruppe (1-jährige Kids) findet unter der Leitung von **Verena Wilhelm** und **Kati Bumberger** statt.

Wir wünschen den „Neuen“ alles Gute und viel Freude bei der Spielgruppen-Vorbereitung!

Vor 7 Jahren hat **Andrea Gierlinger** die SPIEGEL Treffpunkt-leitung von **Sigrid Oberleitner** übernommen - nun ist es an der Zeit, eine neue Treffpunktleiterin und ein neues SPIEGEL-Team zu suchen. Interessierte Mami's melden sich unter 0650 / 54 34 210 um Detailinfos zu erfahren.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Spielgruppenraum im Wandel der Zeit



Spielgruppenraum 2014



Spielgruppenraum 2019

Auf dem Foto sieht man den Spielgruppenraum im Jahr 2014. Über die recht kalten Fliesen haben wir damals einen Korkboden gelegt, außerdem wurde ein verschließbarer Kasten angekauft.

Im Spätsommer 2019 wurde der Spielgruppenraum neu ausgemalt. Danke an die **Malerei Schweitzer**, die uns die Wandfarbe dafür gesponsert hat und den Hobbymalern **Harald Wögerbauer** und **Thomas Gierlinger** für eure Arbeitszeit!

Eltern Kind Café NEU

Nach einem Jahr Pause, hat sich wieder ein neues Team von 4 Damen gebildet, die sich die Verantwortung teilen.

Neu ist auch der Wochentag. Anstatt montags findet nun seit Herbst immer dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr das Eltern-Kind-Café im Spielgruppenraum statt.

Dort wird gespielt, gesungen, beobachtet, gelacht, gestaunt und nebenbei unterhalten sich die Eltern (meist Mami's) bei einem Kaffee.

Hier finden auch zugezogene Familien schnell Anschluss - somit profitieren nicht nur die Kinder.



*Team Eltern Kind Café: v.l.n.r.:
Carolina Griebel, Maria Rangger, Kati Bumberger, Edith Nigl*

Eltern-Kind-Turnen

Seit Mitte November findet nun jeden Dienstag (anstatt Donnerstag) Nachmittag das Eltern-Kind-Turnen in der Alfons Dorfner Halle statt. Den Aufbau der Gerätelandschaften und Stationen übernehmen 18 Mami's aus Lembach jeweils in 2er Teams. Teilweise tummeln sich fast 40 Kinder gemeinsam mit einem Elternteil in der großen Halle. Es freut uns besonders, dass auch die Großeltern sehr gern mit ihren Enkeln kommen. Das Turnen dauert noch bis 31. März 2020.

Achtung: KEIN Turnen am: 24. & 31. Dezember 2019 und am 18. & 25. Februar 2020



Rückblick Sommerfest

Auch heuer meinte es der Wettergott gut mit uns und so hatten viele Familien einen tollen Nachmittag im alten Pfarrgarten in der Pfarrgasse.

Die aktiven und viele bereits inaktiven SPIEGEL-Mitarbeiterinnen waren wieder mit Eifer dabei, um die zahlreichen Spiele-Stationen für die Kinder vorzubereiten.

Danke an **Pepi Fierlinger** für das Gratis Eis und an **Sandra Wagner** fürs Zaubern der tollen Flechtfrisuren!



30. Kinderwarenbasar in der ADH

LATE NIGHT SHOPPING - unter diesem Motto stand erstmals der Herbst/Winterbasar 2019. Viele Mami's/Omi's,... folgten der Möglichkeit am Freitag Abend, alles rund ums Kind durchzustöbern und zu erwerben.

Papa's/Opa's,... nutzten währenddessen die Zeit sich mit den Köstlichkeiten der Helfermamis zu stärken.

DANKE ans Basarteam und an alle Helferinnen, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass auch dieser Herbstbasar wieder ein voller Erfolg war!

Der Kinderwarenbasar fand bereits zum 30. Mal statt - wir freuen uns schon auf den Frühjahr/Sommerbasar am 20. März 2020.

Das Basarteam **Renate Ecker**, **Susanne Emerstorfer** und **Jutta Pühringer** sucht Verstärkung im Buffet.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter 0664-52 45 001

TERMINVORSCHAU:

Pfarrcafé bei Sternsingermesse:
6. Jänner 2020

Kinderfasching im Tanzcafé:
16. Februar 2020

Frühjahr/Sommer Kinderwarenbasar:
20. + 21. März 2020

Gut. Besser. Oberösterreich.

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

GEMEINSAM ARBEITEN FÜR UNSER OBERÖSTERREICH!

DAS ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL BESTÄTIGT DEN OÖ. POLITIKSTIL: GEWÄHLT WIRD, WER EINEN KLAREN KURS UND EINE KLARE VISION FÜR DAS LAND HAT.

Das Ergebnis der Nationalratswahl ist eine klare Bestätigung für die Politik und den Kurs von Sebastian Kurz und der ÖVP. Die Politik des Anpatzens wurde abgewählt. „Entscheidend ist, dass die Politik zum Miteinander zurückfindet und alle Mitbewerber wieder gemeinsam Verantwortung für das Land übernehmen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.



Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Der oberösterreichische Weg ist ein Weg des Miteinanders. Wir müssen über die Parteigrenzen hinweg für die Interessen unseres Landes arbeiten.“

Miteinander im Land

„In Oberösterreich werden wir unseren Kurs des Miteinanders konsequent fortsetzen“, so Landeshauptmann Stelzer. Dieser heißt: mutig entscheiden, konsequent umsetzen und soziale Verantwortung! Dazu laden wir alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein. „Die Menschen erwarten, dass nicht gestritten, sondern ordentlich gearbeitet wird. Es ist wichtig, dass rasch eine handlungsfähige Regierung mit Kanzler Sebastian Kurz gebildet wird und die Herausforderungen angepackt werden“, betont Stelzer.

„**Oberösterreich ist für den Erfolg der Republik unverzichtbar. Unverzichtbar ist daher auch, dass die nächste Bundesregierung Oberösterreich fair unterstützt: bei den oö. Infrastrukturprojekten, bei der Pflegefrage, bei mehr Polizisten für unser Bundesland.**“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

MACHEN SIE MIT!

Als Mitglied der Oberösterreichischen Volkspartei erhalten Sie die Möglichkeit, die Zukunft der eigenen Gemeinde und unseres Landes mitzugestalten. Sie profitieren von unseren Service- und Bildungsangeboten und erhalten Politik- und Hintergrundinfos.

Mehr dazu: www.ooevp.at

oövp
Die Oberösterreich-Partei

GUT. BESSER. OBERÖSTERREICH.

Daheim im schönsten Bundesland Österreichs.

Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Was hat der Borkenkäfer mit dem Klima zu tun ?

Auch im heurigen Jahr hat der Borkenkäfer in den heimischen Wäldern wieder zu einem hohen Schadholzanfall geführt.

Gemäß **Forstgesetz** hat der Waldeigentümer in geeigneter und ihm zumutbarer Weise Forstschädlinge wirksam zu bekämpfen.

Das bedeutet, dass **Forstschutzmaßnahmen verpflichtend** sind. Es ist verboten, durch Untätigkeit die gefährdende Vermehrung von Forstschädlingen zu begünstigen.

Kann vom Borkenkäfer befallenes Schadholz nicht rechtzeitig aus dem Wald gebracht werden, muss eine bekämpfungstechnische Behandlung, eventuell auch mit Stammschutzmitteln, erfolgen.

☞ Mit Blick auf die Lage am Holzmarkt soll im Zuge der Käferholzaufarbeitung **nur so viel Frischholz wie unbedingt notwendig mitgefällt** werden.

Oberstes Ziel ist es, das Schadholz möglichst schnell abzutransportieren. Falls das gefällte Käferholz zu lange im Wald liegen bleibt, muss es entsprechend behandelt werden, um zu verhindern, dass sich der Borkenkäfer ausbreitet.

→ Allein im Bezirk Rohrbach wurden in diesem Jahr seitens des forsttechnischen Dienstes bereits rund 550 Schreiben an Waldbesitzer verschickt, mit der Aufforderung, eine rasche Schlägerung der befallenen Bäume durchzuführen und diese aus dem Wald abzutransportieren oder bekämpfungstechnisch zu behandeln. **Diese Maßnahmen sind äußerst wichtig, um einen Käferbefall der angrenzenden Waldgrundstücke zu verhindern.**

→ Trotz der großteils guten Aufarbeitung musste die BH Rohrbach in etwa 70 Fällen einen forstpolizeilichen Auftrag erlassen und in 3 Fällen ein Unternehmen zur Durchführung einer Ersatzvornahme auf Kosten des Waldbesitzers beauftragen. ■



Leo Reiter, Bauernbund Lembach

Waldbau ist Klimaschutz – Erhöhte Förderung für die Aufforstung klimafitter Mischwälder nutzen.

Die vielerorts entstehenden Kahlflächen sollten schnellstmöglich wieder aufgeforstet werden. Daher wurde die Förderung für die Wiederaufforstung mit 01.10.2019 um rund 50 % erhöht. Landesrat Max Hiegelsberger appelliert an die Waldbesitzer/innen, diese verbesserten Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um klimafitte und zugleich leistungsstarke Mischwälder zu schaffen: „Wir müssen Zeuge werden, wie die Brotbaumart Fichte gerade in niederen Lagen immer mehr zur Problembaumart wird. Das ist in erster Linie ein herber Verlust für alle Waldbäuerinnen und Waldbauern.“

Gleichzeitig verlieren die Wälder aber auch ihre Erholungs-, Schutz- und Klimawirkung. Gerade für den aktiven Klimaschutz brauchen wir intakte und lebendige Wälder. Diese sind eine der wenigen Möglichkeiten, der Atmosphäre CO₂ zu entziehen und in Form von Bauholz auch langfristig zu speichern.“

(Presseaussendung vom 05.09.2019)



Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.

Ist es Ihnen wichtig, dass in Zukunft an unseren Schulen Themen wie Lebensmittelwissen, Ernährung und Konsumbildung vermittelt werden oder ist das die Aufgabe des Elternhauses?

Wie denken Sie darüber? Teilen Sie uns bitte Ihre Meinung mit.

Unter www.umfrageonline.com/s/apfel-birne kommen Sie direkt zur Umfrage oder mit dem QR-Code.





Der Griff ins Regal

Jede Sekunde werden unzählige Entscheidungen getroffen, die die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft bestimmen. Diese Entscheidungen finden allerdings nicht in politischen Institutionen statt, sondern in den Supermärkten und zwar mit jedem Griff ins Regal. Bio oder konventionell, regional oder importiert, hochwertig oder billig, das Klima schonend oder belastend. Die Entscheidungen der



Bäuerinnen Bezirkswandertag



Konsumenten zwischen diesen Möglichkeiten beeinflussen direkt die Zukunft unserer Höfe und aller Arbeitsplätze, die mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen, denn:

Mit jedem Einkauf gibt man dem Produzenten den Auftrag, dasselbe Produkt noch einmal zu produzieren. Hier liegt es auch an uns Lembacherinnen und Lembacher wie wir unsere Kulturlandschaft bewirtschaftet und gepflegt haben möchten. Das gleiche gilt für die Verwendung von Holz als Baustoff und Heizmaterial zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.



Bezirkswandertag der Bäuerinnen

Der Wandertag der Bäuerinnen fand wie alle Jahre im September statt. Heuer wanderten die Bäuerinnen durch Lembach, entlang dem Mühlholzweg. Die Bäuerinnen genossen den Tag und nutzen die Zeit zum Erfahrungsaustausch und als Auszeit vom Alltag.

Tischlerei Furlinger Egon | 0664/5455587 | tischlerei@fuerlinger.co.at

www.fuerlinger.co.at



2020 Sternsingen im Einsatz für eine bessere Welt!

Termine für die
Sternsinger-Kids



uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern.“(Papst Franziskus)

kommende Jahr bringen. Daneben gibt es einige andere Interpretationen des CMB, wie z. B. „Caspar, Melchior und Balthasar“. Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit. Früher galt der Dreikönigsseggen als Schutz gegen „Zauberey“, geweihtes Dreikönigswasser wurde gegen Krankheiten verabreicht und auf die Felder gesprüht. Es hieß, dass jene Felder, über die die Sternsinger/innen gehen, doppelte Ernte bringen.

Warum schreiben die Sternsinger/innen 20 - C+M+B - 20 an die Tür?

Sternsingen – so einfach geht’s

C+M+B (das dritte + steht über dem M) und das aktuelle Jahr schreiben die Sternsinger/innen mit geweihter Kreide an die Tür. Es bedeutet „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“, und soll Frieden und Segen für das

- Aufstehen
- Krone richten
- Stern tragen
- Kassa zum Klingeln bringen
- Welt besser machen!

Du möchtest heuer auch bei der Sternsingeraktion mitmachen?

Melde dich einfach bei Christina Wiesinger oder Jacqueline Gillhofer. Wir freuen uns auf dich!

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2020. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Haushalte im Ort und in den Dörfern. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat

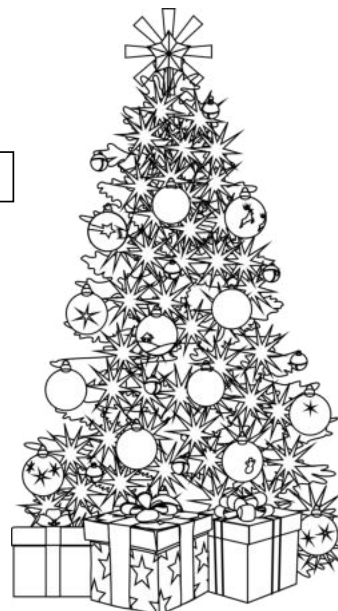
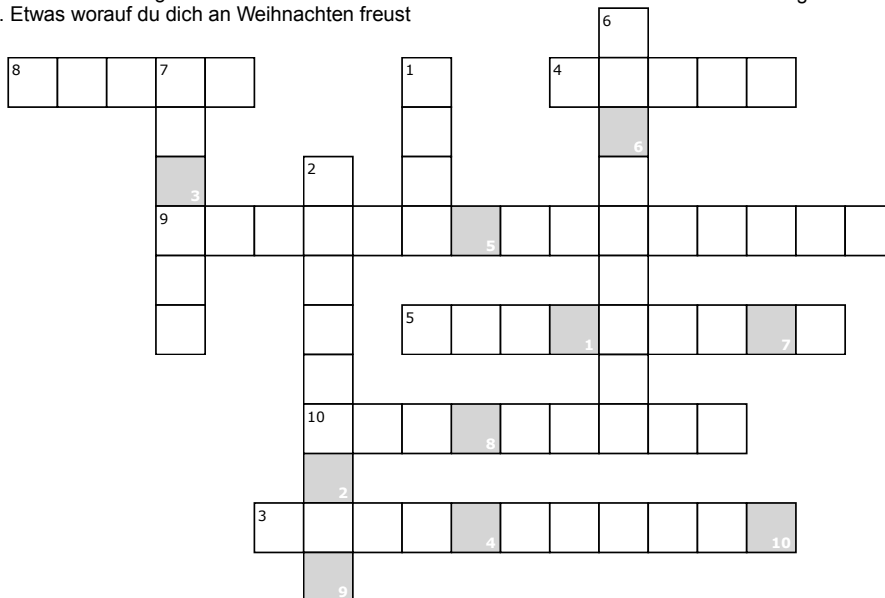
Was	Wann	Wo
Entsendungsgottesdienst	So, 22.12.2019	9.30 Uhr in der Kirche
Sternsingen AUSWÄRTS	Fr, 3.1.2020	7.30 Uhr im Pfarrheim
Sternsingen im MARKT	Sa, 4.1.2020	8.00 Uhr im Pfarrheim
Sternsinger-Messe	Mo, 6.1.2020	8.00 Uhr im Pfarrheim
Sternsinger-Jause	Mo, 6.1.2020	16.00 Uhr im GH Altendorfer

Kreuzworträtsel Weihnachten

Viel Spaß beim Rätsel lösen!

1. Ein weihnachtliches Gewürz
2. Ein weihnachtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust

6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:



KNEIDINGERCENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen



Wir sind für Sie da.

www.kneidinger-center.at



Neues aus der TNMS Lembach



DNMS Maria Lindorfer



Aktualisierung der Schulbeschriftung
Design und Layout: Claudia Hofer



Boulderwand in der Pausenhalle aktiviert unsere SchülerInnen zu mehr Bewegung.

Neugestaltetes Schulareal für Nachmittagsbetreuung und Unterricht begeistert unsere SchülerInnen.

Die Umsetzung des Projekts Außenraumgestaltung ist abgeschlossen und SchülerInnen und LehrerInnen sind begeistert von den vielen neuen Möglichkeiten für Unterricht und Freizeit. Die Nachmittagsbetreuung und das Forschen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden bei geeigneter Witterung ins Freie verlegt. Die Bewegungszone ist ein beliebter Treffpunkt der SchülerInnen auch in ihrer Freizeit. Die Bilder von den einzelnen Zonen zeigen eindrucksvoll die Veränderung zu einem kindgerechten Schulareal. Ein Großteil der Kosten für die Umsetzung des Projekts wird durch die vom Land OÖ im Rahmen der Nachmittagsbetreuung bereitgestellte Förderung abgedeckt.

Ich danke allen, die Zeit und Energie in die Planung und Umsetzung der Außenraumgestaltung investierten, dem Schulparlament, den LehrerInnen, BGM Herbert Kumpfmüller mit den Gemeindevertretern, Amtsleiter Günter Peherstorfer, Schulwart Erich Trautendorfer und nicht zuletzt den Firmen, die mit der professionellen Umsetzung beauftragt wurden.



Ruhezone im Innenhof - vorher



Rankgitter mit Beerenpflanzen zur Beschattung der Sitzplätze



Unterricht im Freien macht sichtlich Spaß.



Bewegungszone zwischen TNMS und VS - vorher



Der Boulderwürfel ist das Highlight der Bewegungszone.



Reck, Wellenliegen, Slackline, Balancierpfad laden zum Treffen in der Freizeit ein.



Forscherzone zwischen TNMS und ADH - vorher



Von den Hochbeeten wird bereits eifrig geerntet.



Die Wasser-Experimentier-Anlage wird im Physik- und Werkunterricht eingesetzt.

Schule einmal anders



Zehn SchülerInnen der TNMS Lembach waren eine Woche in Tabor (Tschechien)

Im Rahmen des Schüleraustauschprogrammes ERASMUS+ waren SchülerInnen der TNMS Lembach in Tabor.

Vom 21. Oktober - 25. Oktober lernten 10 SchülerInnen der 4. Klassen unsere Projektpartnerschule in Tabor besser kennen. Nach der Ankunft erwarteten die SchülerInnen eine Stadtführung in englischer Sprache zum Thema „denkwürdige Bäume in Tábor“ und der Besuch im botanischen Garten der Stadt. Thematisch stiegen wir also unmittelbar in das diesjährige Motto „Wald und Biosphäre“ ein, nachdem letztes Jahr bei insgesamt drei Treffen das Thema „Wasser und Boden“ behandelt wurde.



Der schöne Stadtplatz von Tabor

Bild rechts: Begeisterte AustauschschülerInnen aus Tabor, Neustadt an der Waldnaab (Deutschland) und Lembach



SchülerInnen der TNMS Lembach mit den Organisatorinnen Karin Meixner und Christa Leitenbauer. Zwei Tage begleitete auch die Direktorin Maria Lindorfer unsere SchülerInnen.

Ein Tag in Prag

Am Dienstag stand die tschechische Hauptstadt Prag am Programm. Unsere Direktorin Maria Lindorfer begleitete uns nach Prag und konnte so Erasmus+ „live“ miterleben. Erste Station war das Tschechische Nationalmuseum für Landwirtschaft. Während des anschließenden Innenstadtrundgangs mit vielen interessanten Einblicken in diese historische Stadt, nutzten viele die kurze Möglichkeit zum „Mini-Shopping“, bevor der Bus zum Prager Zoo fuhr. Am Abend kehrten alle erschöpft aber zufrieden nach Tábor und in ihre Gastfamilien zurück.

Highlight am Mittwoch

Das Dendrologische Zentrum Pruhonice stand am Mittwoch am Programm. Dort erwartete uns ein „Spaziergang um die Welt“, mit Einblicken in unterschiedliche Pflanzen- und Baumarten. Zum Mittagessen durfte eines der tschechischen Nationalgerichte nicht fehlen: paniertes Käse. Ein absolutes Highlight war an diesem Tag aber sicher der Besuch im LaserTag in Tábor, bei dem sich unsere internationalen Teams messen konnten.





SchülerInnen experimentierten im Schullabor

Der Donnerstagvormittag gehörte der SchülerInnenarbeit im neuen Schullabor der Partnerschule. Die SchülerInnen erforschten Blätter in gemischten Teams. Es wurden Epidermispräparate von Blättern hergestellt und Farbstoffe mit geeigneten Lösungsmitteln aus Pflanzenmaterial herausgelöst. Außerdem bastelten die SchülerInnen einen gemeinsamen Lebensbaum.



Gemeinsam mit Partnern aus Europa unterwegs zu sein, bereitet sichtlich Freude

Schwindelerregende Höhen am letzten Tag

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen des atemberaubenden Baumkronenwegs in Lipno. In schwindelerregender Höhe konnten die SchülerInnen die spektakuläre Aussicht genießen und einmal wahrhaft „über den Dingen“ stehen. Nach dem Mittagessen vor Ort ging es dann direkt zurück in die Heimat. Erschöpft, voller neuer Eindrücke und zufrieden verließ unser ERASMUS+ Team den Bus, um von den Familien in Empfang genommen zu werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Europäische Union und ihr ERASMUS+ Programm. Ohne die von ihr bereitgestellten Mittel hätten unsere SchülerInnen diese Erfahrung sicher nicht in diesem Umfang machen können.

Besonderen Dank möchten wir natürlich ebenso unseren tschechischen und deutschen Partnern, besonders der tschechischen Schulleiterin Markéta Svadlenová und den aufnehmenden Familien, aussprechen.

Diese Kontakte mit unseren Nachbarn und Partnern sind immerhin das,

Neue LehrerInnen an der TNMS

Neulehrer mit allseits gesuchter Fächerkombination



Reinhold Dunzinger, Barbara Zinöcker, Bianca Auinger

Drei neue LehrerInnen verstärken seit Beginn des Schuljahres 2019-20 das Kollegium.

Es ist speziell im Bereich der technisch-naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer sowie Deutsch schwierig, geeignete LehrerInnen zu finden. Unsere NeulehrerInnen studierten Mathematik, Technisches Werken, Physik, Informatik und Deutsch und können daher in den Schwerpunkten Technik und Naturwissenschaft sowie Informatik optimal eingesetzt werden. Die fachliche Qualifizierung und das Engagement der NeulehrerInnen sind ein weiterer Garant zur Fortführung der Schulqualität an der TNMS Lembach.

Der Bedarf an Lehrpersonal wurde durch die Beurlaubung von drei LehrerInnen bedingt.

Elisabeth Tschernitz ist nach der Geburt ihres Sohnes Florian im Karenzurlaub, Sieglinde Fidler und Johann Lindorfer genießen im Schuljahr 2019-20 ihr Sabbatical.

Das Lehrerkollegium wünscht ihnen eine schöne Zeit für ihre vielen persönlichen Interessen und Hobbys sowie für ihre Familien.

Bild unten: Das aktuelle Schulparlament mit der Schulsprecherin Alina Köknar und ihrem Stellvertreter Felix Berger.



Aktuelles vom Schulwart und Reinigungsteam



Schulwart Erich Trautendorfer wird Fünfzig

Schulwart Erich Trautendorfer feierte in diesem Schuljahr zwei Jubiläen, seinen 20. Schulbeginn als Schulwart an der HS - TNMS Lembach und seinen 50. Geburtstag.

In die Zeit seiner Schulwarttätigkeit fielen zahlreiche Bauprojekte sowie die Neugestaltung des Innen- und Außenbereichs der Schule, was eine große Herausforderung für ihn bedeutete.

Erich bringt sowohl seine handwerklichen Fähigkeiten als auch seine umfangreichen Kompetenzen im Bereich EDV und Technik ein und ist diesbezüglich ein gefragter Ansprechpartner.

Das Lehrerkollegium sowie die SchülerInnen dankten ihm für sein Engagement und gratulierten ihm zu seinen Jubiläen.



Andrea Atzgerstorfer erhält neuen Aufgabenbereich im Gemeindedienst

Das Reinigungsteam leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlfühlen im Schulhaus. Andrea Atzgersdorfer war 17 Jahre Teil des Teams und verlegte mit Ende November aus familiären Gründen ihren Arbeitsbereich in die Musikschule. Gewissenhafte Reinigung und Pflege der Schule sowie des Außenbereichs waren für sie selbstverständlich. Sie forderte von den SchülerInnen Verantwortung für die Sauberkeit und Ordnung in der Schule und wurde von ihnen respektiert.

Die LehrerInnen dankten ihr für ihre gewissenhafte Arbeit und den verständnisvollen und humorvollen Umgang mit den SchülerInnen.

DNMS Maria Lindorfer

Tag der offenen Tür an der TNMS Lembach - 22. Jänner 2020



Die SchülerInnen der vierten Klassen Volksschule und deren Eltern stehen vor der Schulwahl für die Sekundarstufe, daher laden wir sie auch in diesem Schuljahr ganz herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür.

Programm:

8.30 – 12.00 Uhr und

18.30 - 19.30 Uhr:

Schulbesichtigung mit Stationenbetrieb für SchülerInnen und Eltern.

19.30 – 20.30 Uhr: Eltern-Informationsveranstaltung anschließend Diskussion in gemütlicher Atmosphäre im Foyer der TNMS.

Wir wollen am Tag der offenen Tür einen Eindruck davon vermitteln, was uns wichtig ist und was die Eltern und ihre Kinder von uns erwarten können.



Die TNMS Lembach ist eine lebendige Schule, in der viele Projekte von engagierten LehrerInnen im und außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden.

Zwei Drittel der SchülerInnen schlossen in den vergangenen Schuljahren mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg im Jahreszeugnis ab.



Voraussetzungen für diesen Erfolg sind das hervorragende Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Schulpartner.

Ich wünsche den SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, dem Schulwart und dem Reinigungsteam ein gesegnetes Weihnachtsfest.

DNMS Maria Lindorfer

SEI SO FREI Adventsammlung als Wiederaufbauhilfe für Mosambik



Treffen mit Lehrern aus den Missionsstationen

Mosambik muss wieder aufgebaut werden.

Mosambik ist eines der ärmsten Länder der Welt, vom Klimawandel auch ohne Katastrophen stärker betroffen als viele andere. In den letzten Jahren war nicht zuletzt durch die Entwicklungszusammenarbeit ein Aufwärtstrend zu erkennen. Nun ist alles anders. Die Sturmkatastrophe hat die Lebensgrundlage hunderttausender Menschen zerstört. Die Bewohner sind immer noch von Hilfslieferungen abhängig, der Wiederaufbau der Infrastruktur und Felder geht nur schleppend voran und die selbstständige Versorgung, besonders der Menschen in der Provinz Sofala, dem Projektgebiet von Sei so Frei, wird noch dauern.



Zerstörte Infrastruktur trifft ein armes Land noch härter.

Was ist konkret zu tun?

Die Projektregion im Süden der Provinz Sofala hat auf einer Fläche so groß wie Niederösterreich geschätzt 500.000 – 600.000 Einwohner. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt in Armut ohne Ernährungs- oder Einkommenssicherheit. Alle Vorräte, Medikamente, Saatgut, Hütten, Werkzeuge und Nutztiere gingen in den Buschdörfern rund um die Missionsstationen verloren. Ganz besonders benötigt wird Saatgut (Mais, Erdäpfel und Bohnen) sowie Hühner und Ziegen. Die Familien müssen die zerstörten Felder wieder aufbauen und den Boden bestellen. Auch die Jugendlichen der landwirtschaftlichen Fachschulen in den Missionsstationen bekommen praktischen und theoretischen Unterricht und unterstützen die benachbarten Dörfer.



Damit wieder alles so wird, wie es war:
Spendenmöglichkeit:
Sei So Frei
IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 / BIC: OBLAAT2L
Onlinespenden: www.sei-so-frei.at/spenden

Im Juli 2015 hatten meine Frau und ich die Gelegenheit, unsere Tochter Christina auf einer ihrer Projektreisen nach Mosambik zu begleiten. Wir waren damals beeindruckt, wie die finanziellen Mittel von Sei so Frei und anderer Organisationen erfolgreich in Projekten umgesetzt wurden. In vier Missionsstationen herrschte blühendes Leben. Hunderte Kinder waren in Internaten untergebracht und wurden entsprechend unterrichtet. Neben den Grundschulen und höheren Schulen gab es auch Landwirtschaftsschulen, die in dieser Agrarregion sehr hilfreich bei der Weiterentwicklung von Ackerbau und Viehzucht waren. Außerdem ist Bildung der Schlüssel zum Weg aus der Armut und damit der Wegfall einer der Fluchtgründe nach Europa. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, nach der katastrophalen Sturmflut, die eine zwanzigjährige Entwicklungsarbeit im März dieses Jahres zerstörte, die heurige Adventsammlung von Sei so Frei in besonderer Weise zu unterstützen.



Bildung war möglich, wenn auch noch nicht nach unseren Maßstäben.



Die Schule diente als Unterkunft für die Opfer der Katastrophe.

Ergreifendes Konzert mit Gänsehautstimmung

Wolfgang Mayrhofer brillierte mit seinem Jeunessechor in der Pfarrkirche Lembach.



Die vollbesetzte Pfarrkirche war ein würdiger Rahmen.

Groß war die Erwartungshaltung bereits lange vor dem Konzert. Dies zeigte sich nicht zuletzt darin, dass bereits Tage davor unsere Pfarrkirche beinahe bis zum letzten Platz ausgebucht war.

Emotional und spirituell

Dass dieses Requiem eines der beeindruckendsten Werke sei und Mozarts letzte Komposition die Zuhörer durch Emotion und Spiritualität in seinen Bann ziehe, wurde uns in der Vorankündigung versprochen. Nach dem Konzert waren sich alle einig. Die überschwänglichen Formulierungen im Vorfeld waren keine leeren Floskeln, sondern wurden im persönlichen Erleben der Besucher wahrscheinlich noch übertroffen. Nach dem Grund gefragt, warum Musikexperten und Laien gleichermaßen begeistert waren, erklärte Mayrhofer: „Diese Musik geht vom Ohr direkt ins Herz“.

"Diese Musik geht vom Ohr direkt ins Herz" (Mayrhofer)

Zurück zu den Wurzeln

Als Wolfgang Mayrhofer am Beginn des Konzertes erklärte, er widme dieses Konzert seinen vor 20 Jahren verstorbenen Eltern, und er in diesem Zusammenhang auch auf sein kirchenmusikalisches Engagement in jungen Jahren in unserer Pfarrkirche verwies, war seine persönliche Handschrift an diesem wunderbaren Abend noch deutlicher spürbar. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass die vier SolistInnen Johanna Rosa Falkinger (Sopran), Monika Schwabegger (Alt), Johann Falkinger (Tenor), Manfred Mitterbauer (Bass) und das Ensemble Sonare Linz einen sehr wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Abends leisteten.



Wolfgang Mayrhofer widmet dieses Konzert seinen vor 20 Jahren verstorbenen Eltern.



Die SolistInnen Johanna Rosa Falkinger, Monika Schwabegger, Hans Falkinger, Manfred Mitterbauer



Am Schluss hielt es die Konzertbesucher nicht mehr auf ihren Sitzen, minutenlang Applaus folgte.



Dank gilt den zahlreichen Helfern von der Pfarre Lembach, dem Gemeindeamt, sowie den Mitgliedern des Kulturausschusses und des Kameradschaftsbundes.

Musikalischer Sommer mit so mancher Regendusche

Musikverein Lembach - MELANIE BÖHM



Sonnwendfeuer



Lindenblütenfest beim GH Haderer

Am 22. Juni sollte das gemeinsame Sonnwendfeuer vom Musikverein Lembach und dem ÖAAB Lembach stattfinden, indes ging es dabei alles andere als heiß her. Man hoffte bis zuletzt auf gutes Wetter, doch der Wettergott hatte leider kein Einsehen und so wurde unser „Suniwendhansl“ gehörig nass. Allerdings ließen sich unsere Musiker nicht unterkriegen, sie warfen trotz allem den Grillen an und musizierten bis das Feuer abgebrannt war. Ein herzliches Dankeschön an all die Besucher, die sich nicht abschrecken ließen und vorbeischaute.

Die Ferien wurden heuer von unseren Jungmusikern und den UHUs der Musikkapelle mit einem gemeinsamen Schulschluss-Dämmerschoppen eingeläutet. Dieser fand wie

auch schon im Vorjahr im Innenhof des Cafe Fierlinger statt. Die vorangegangene Nervosität war nach dem Einspielen und einer kurzen Begrüßung durch unsere Jugendreferentin Nicole Leitenmüller vergessen und so gaben die JOLENIs unter der Leitung der Jugendreferenten Nicole und René so richtig Gas. Auch die schwierigsten Stücke wurden mit Bravour gemeistert. Nach einer guten halben Stunde fand ein Gesamtspiel statt und anschließend über-

nahmen die UHUs den spielerischen Part. Die Jugend durfte sich, wie auch die zahlreichen Gäste, bis in die späten Abendstunden musikalisch wie auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Bereits zwei Tage nach dem Dämmerschoppen gab es für die Musiker bei einem Auftritt beim Lindenblütenfest von Margot Haderer die nächste Dusche. Kurz nach Spielbeginn fing es so richtig zu regnen an. Davon ließen sich unsere Musiker aber auch diesmal nicht unterkriegen, nach einer kurzen Pause wurde ein zweiter Versuch gestartet, dieser wurde allerdings wiederum durch einen Regenguss vorzeitig beendet. Einige konnten es aber trotzdem nicht lassen und so wurde im Dudelsack munter und heiter weiter „gedudelt“.

Dieser Sommer war neben den bereits genannten Auftritten aber auch von zahlreichen musikalischen Umrahmungen und Marschaurückungen geprägt. So wurden der Leistungsbewerb der Feuerwehr wie auch ein Schiffsempfang in Obermühl musikalisch umrahmt. Heuer nutzen einige unserer Jungmusiker die Chance beim Schiffsempfang erste Erfahrungen beim Spiel mit der Kapelle in Marschformation zu sammeln.



Schulschluss-Dämmerschoppen - Café Fierlinger

MUSIKVEREIN LEMBACH

Natürlich durfte auch in diesem Jahr unser Abendgruß am 15. August nicht fehlen. Wir bedanken uns für die zahlreichen Zuschauer und Unterstützer des Musikvereins.

Am 27. September hat unser Kapellmeister Benedikt wieder zum Probenbeginn eingeladen. Hierbei wurden die Stücke für die Konzertwertung ausgeteilt und ausprobiert. Die Motivation und der Spaßfaktor waren an diesem Abend besonders hoch, freuten sich doch alle auf den anstehenden Musikausflug am darauffolgenden Tag.

Gesagt – getan! So machte sich ein Teil des Musikvereins am Samstag den 28. September auf den Weg in das schöne Salzburger Land. Eingeladen uns zu begleiten waren auch unser Ehren-Obmann Sepp Höfler und unser „Ehren-Tschineller“ Sepp Peherstorfer mit seiner Gattin. Bestens gelaunt erreichten wir unser erstes Ziel – die Privatbrauerei „Trumer“ in Obertrum. Nach einer höchst informativen Führung durch einen ehemaligen Angestellten der Brauerei durften wir das gebraute Bier natürlich verkosten. Gott sei Dank hatte der Wettergott diesmal Einsehen und wir konnten nach dem Mittagessen den nächsten Programmpunkt in Angriff nehmen. Eine Wanderung entlang des Mühlenweges in Ebenau. Dieser Weg hatte so seine Tücken. Gestartete wurde gemeinsam – angekommen sind einige eher einsam oder zweisam oder ?? – ja, so

schnell kann man verloren gehen. Aber zur verabredeten Zeit waren alle mehr oder weniger fit wieder beim Bus. Ein gemütlicher Ausklang fand im Gasthaus „Betenmacher“ in Thalgau statt. Dort lud uns das Geburtstagskind des Tages „Kaiser Hans Falkinger“ noch zu einer Runde ein. Nach einem lustigen Gstanzlsingen ging es dann wieder heimwärts. Danke an das Organisationsteam für diesen schönen Ausflug!

Das Erntedankfest und Allerheiligen wurden bereits wie in den Jahren zuvor in Lembach wie auch in Obermühl musikalisch umrahmt. Danke an die Pfarre Obermühl für das alljährliche Mittagessen im Anschluss an die Allerheiligen-Messe im Fischgasthof Aumüller.

Eine nicht alltägliche Ausrückung war heuer die Neueröffnung der Volksschule nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten. Hierbei wurden zahlreiche Ehrengäste von der Musikkapelle empfangen. Während des Festaktes hatten unsere Musiker Zeit in Erinnerungen zu schwelgen, und anschließend konnten sie die neuen Räumlichkeiten, Techniken und Ausrüstungen wie z.B. das „Bigpad“ (elektronische Tafel) der Volksschule kennenlernen. Hierbei kam es zu dem ein oder anderen erstaunten Gesicht.

Der krönende Abschluss der Konzertsaison fand wie immer mit der Konzertwertung in der AD-Halle



Schiffsempfang Obermühl



Mühlenwanderweg im Salzburger-Land



Brauereiführung

statt. Kapellmeister Benedikt Falkinger versuchte gemeinsam mit der Musikkapelle mit den Stücken „Lionheart“ (Hermann Palhuber), „Lord of Seven Seas“ (Kees Vlak) und „Bitte Schön“ (Johann Strauß) zu brillieren. Mit 85,20 Punkten konnten unsere Musiker eine Silbermedaille erspielen – natürlich wurden einige Details von den Bewertern kritisiert, besonders hervorgehoben wurden allerdings der Gesamtklang und die Musikalität.

Aber nicht, dass ihr glaubt mit dem Ende der Konzertwertung ist auch das musikalische Jahresende bereits eingeläutet. Nein, da unsere Musiker nun nach der Konzertwertung mit der intensiven Probenarbeit für das Kirchenkonzert am 07. Dezember losstarten können.

Was tut sich bei der Feuerwehr?

FF LEMBACH - Bericht von Helene Littringer



Frühschoppen bei der Feuerwehr

Frühschoppen der FF Lembach

Am 15.09.2019 fand, wie letztes Jahr, wieder ein Frühschoppen mit einer Hl. Messe im FF Haus statt. Die Messe im FF Haus war sehr gut besucht, einige Besucher mussten sogar stehen. Danach gab es Köstlichkeiten vom Grill und selbstgebackene Mehlspeisen. Viele Besucher genossen den Tag bei strahlendem Sonnenschein und verweilten bis in den Nachmittag hinein. Für musikalische Unterhaltung sorgten die UHUs. Auch bei den jüngsten Besuchern war für Unterhaltung gesorgt. Sie hatten großen Spaß mit den Tretraktoren vom Kindergarten, in der Pelletskiste von der Firma ÖkoFEN und bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen von der Feuerwehr. Die Kameraden der FF Lembach bedanken sich herzlich bei den Besuchern für diesen tollen Tag und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Die Besucher wurden mit Köstlichkeiten vom Grill und selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt.

Feuerlöscher im Haushalt

Am 12.10.2019 durften einige der Frauen der FF Kameraden den Umgang mit einem Feuerlöscher üben. Mit großem Interesse verfolgten sie die Übung, bei der ihnen die



Kommandant Max Kastl erklärt die richtige Handhabung der Löschdecke

richtige Handhabung eines Feuerlöschers und die Verwendung einer Löschdecke, demonstriert wurden. Nachdem alle das Gelernte ausprobieren durften, zeigten ihnen die Kameraden was passiert, wenn man versucht einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Da die Rückmeldungen durchwegs positiv waren, wird es im nächsten Jahr wieder so eine Übung geben. Geplant ist der Workshop für alle lembacher Hausfrauen die Interesse haben. Infos dazu folgen.

Löschübung in Mayrhof

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, hielt die Feuerwehr Lembach am 20.09.2019 gemeinsam mit den Feuerwehren Ollernsdorf und Putzleinsdorf eine große Löschübung in Mayrhof ab. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes. Während der Aufbau der Löschleitung in vollem

Wissenstest der Jugend

Am 19.10.2019 stellten sich elf Lembacher Jungflorianis dem Wissenstest der Feuerwehr-Jugend.



WISSENSTEST: Alle legten die Prüfungen erfolgreich ab und erreichten das Leistungsabzeichen in der jeweiligen Kategorie. Es traten an: **BRONZE** (Sarah Hauder, Sandra Kratky, Florian Feicht, Moritz Kohel, Lukas Zinöcker) - **SILBER** (Rene Feicht, Lukas Mayrhofer, Daniel Rauöcker) - **GOLD** (Daniel Kratky, Robin Mayrhofer)

Gange war, barg ein Atemschutztrupp der FF Lembach ein „Opfer“ aus einer Scheune. Ziel der Übung war es, die vermisste Person (Übungspuppe) zu bergen und möglichst schnell Wasser vom Freibad Lembach hinauf nach Mayrhof zu pumpen, um den Brand zu löschen.



Wasser marsch!



Die Löschleitung verlief vom Freibad über den Weg hinauf nach Mayrhof.

Feuerwehrball

Am 23. November veranstaltete die FF-Lembach wieder den jährlichen FF-Ball. Viele Besucher folgten der Einladung und verbrachten eine rauschende Ballnacht. Nach dem Auftanz der Kameraden schwangen auch viele Besucher das Tanzbein. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Echt Urigen. Auch in der Nagelbar herrschte gute Stimmung bis in den frühen Morgen. Festwirt Erwin Altendorfer und sein Team sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



Die Kameraden der FF Lembach beim Auftanz



Heuer waren wieder mehr Besucher beim FF-Ball ..

BOWTECH®

The Original Bowen Technique

SANFT EFFEKTIV GANZHEITLICH

in folgenden Bereichen kann BOWTECH angewandt werden:

Stütz- und Bewegungsapparat

- Wirbelsäule
- Nacken
- Kreuzbein
- Schulter
- Arm
- Ellenbogen
- Hand
- Becken
- Oberschenkel
- Knie / Fuß
- (Sport-) Verletzungen

Innere Organe

- Magen
- Darm

- Niere
- Leber
- Galle, sowie alle weiteren Bauchorgane
- Herz, Kreislauf
- Haut
- Atemwege

Als Therapie bei Stress- und Spannungszuständen

- Schlafstörungen
- Burn-Out
- Erschöpfungszuständen (auch chronisch)
- Nervosität
- Konzentrationsstörungen
- Lernstörungen

Karin Dobretsberger
0664 41 53 835
karin@bowtech-lembach.at

pellet's change

ÖkoFEN

Jetzt Heizung tauschen

und attraktive Förderung bei Umstieg von fossiler Energie auf Pellets sichern!

Die Klimaschutzmaßnahme
Nr. 1



www.oekofen.at



Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatenausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
 Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
 und zeitlose Ästhetik**



*Schenken Sie Wohlbefinden -
 mit Gutscheinen von uns!*



Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventzeit und wunderschöne Weihnachten

Message – Fußpflege – Kosmetik

07286 / 20054

www.wohlfuehlcenter.at

4132 Lembach

SCHULSTARTGELD

100 Euro für jedes schulpflichtige Kind, zwischen 6. und 15. Lebensjahr, für das man Familienbeihilfe bezieht. Die Auszahlung erfolgt automatisch mit der September-Familienbeihilfe. Kein gesonderter Antrag notwendig.

OÖ. WINTERSPORTWOCHE

Gutschein für die Liftkarte für die Dauer des Schulschikurses, wenn die Wintersportwoche in einem oberösterreichischen Schigebiet und einem Mindestausmaß von 4 aufeinanderfolgenden Schultagen ganztägig stattfindet. Der Antrag ist für Klassen bis zur 13. Schulstufe von der Schule bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche an das Familienreferat des Landes OÖ zu stellen.

OÖ. WINTERSPORTTAGE

Gutschein für maximal 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison, wenn die Wintersporttage in einem oberösterreichischen Schigebiet während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. der Betreuungszeit eines Kindergartens stattfinden. Der Antrag ist von der jeweiligen Einrichtung bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage an das Familienreferat des Landes OÖ zu stellen.

Schule/des Praktikums von einer Zweitunterkunft auf 19 bis 58 Euro. Für Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird. Antragstellung beim Finanzamt (Formular Beih85).

SCHULBEIHILFE

Beim Besuch einer mittleren oder höheren Schule ab der 10. Schulstufe. Soziale Bedürftigkeit ist Voraussetzung (www.schulbeihilfenrechner.at). Grundbetrag von 1.130 Euro, der in bestimmten Fällen erhöht oder vermindert wird. Antragstellung bis 31.12. des laufenden Schuljahres (Formular: schuelerbeihilfen.bmbf.gv.at). An berufsbildenden Schulen ist für jedes Semester ein eigener Antrag zu stellen.

HEIMBEIHILFE

Beim Besuch einer mittleren, höheren oder polytechnischen Schule (ab der 9. Schulstufe), zu der Hin- und Rückweg nicht zumutbar sind (über 2 Stunden) und/oder die Schüler/in deshalb außerhalb des Wohnortes der Eltern wohnt. Soziale Bedürftigkeit ist Voraussetzung (www.schulbeihilfenrechner.at). Grundbetrag von 1.380 Euro, der in bestimmten Fällen erhöht oder vermindert wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf 105 Euro Fahrtkostenbeihilfe. Antragstellung bis 31.12. des laufenden Schuljahres (Formular: schuelerbeihilfen.bmbf.gv.at).

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ.

Die Höhe der Schulveranstaltungshilfe richtet sich nach der Dauer der Schulveranstaltung (2-tägig € 50,-, 3-tägig € 75,-, 4-tägig € 100,-, 5 und mehrtägig € 125,-). Einmalig je Kind und Schuljahr! Mindestdauer der Schulveranstaltung für 1 Kind 4 Tage, für 2 oder mehr Kinder jeweils mindestens 2 Tage. Einkommensgrenze beachten! Besuch einer Pflichtschule und ordentlicher Wohnsitz in OÖ, notwendig. Antrag an das Familienreferat des Landes OÖ, bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (d.h. für das Schuljahr 2019/20 bis 31. Oktober 2020).

UNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN

Einmalig bis zu 180 Euro, je nach sozialer Bedürftigkeit und Dauer der Schulveranstaltung (mind. 5 Tage außerhalb der Schule). Antragstellung beim Landesschulrat für OÖ, vor Beginn der Schulveranstaltung, jedoch bis spätestens 30. April des laufenden Schuljahres. Details auf www.help.gv.at.

ERMÄSSIGUNG DES BETREUUNGS- UND NÄCHTIGUNGSBEITRAGES

Für sozial bedürftige SchülerInnen in ganztägigen vom Bund geführten öffentlichen Pflichtschulen oder allgemeinbildenden höheren Schulen mit Nachmittagsbetreuung bzw. vom Bund erhaltenen Schülerheimen (ausgenommen land- und forstwirtschaftliche Schulen). Die Ermäßigung beträgt je nach Bedarf zwischen 10 und 100 Prozent. Antragsstellung innerhalb eines Monats nach Schulbeginn beim Landesschulrat.

SCHULFAHRTBEIHILFE

Wenn mindestens 2 Kilometer eines Schulweges nicht im Rahmen einer kostenlosen Beförderung oder der Schülerfreifahrt zurückgelegt werden können. Je nach Länge des Schulweges und Anzahl der Schulbesuchstage 4,40 bis 19,70 Euro pro Monat bzw. bei Besuch der

BESSER INFORMIERT

SCHUL-BEGINN

Förderungen & Unterstützungen im Überblick.



www.ooe-oeaab.at

f /oeaabberoesterreich

ig /oeaab_ooe



Die ARBEITNEHMER IN DER ÖÖVP.



versichern
veranlagen-finanzieren

Das alte Jahr ist schon wieder fast vorbei und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Weihnachtszeit - Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das mit Höhen und Tiefen sowie vielen schönen Momenten wie im Flug verging.

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!

Helmut Schürz
und das gesamte Team der LML Lembach
Linzer Straße 4, 4132 Lembach - Tel 0664/241 96 18

Aktuelles von der Sektion Ski

Personelle Änderungen im Vorstand Verena Heitzinger und Martina Reiter haben ihre Tätigkeit als Schriftführerin bzw. Stellvertreterin zurückgelegt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den beiden nochmals für die vielen ehrenamtlichen Stunden für den Verein bedanken.

Seit Mai dieses Jahres neu im Vorstand sind Elfriede Ebner als Schriftführerin und Elisabeth Stadt als Schriftführer-Stellvertreterin. Franz Hackl unterstützt zusätzlich das Team als Beirat.

Nach der Sommerpause hat unser Bergführer Roman Zinöcker wieder eine Bergwanderung für uns geplant. Bei traumhaften Wetter machten sich am 14. September 19 Wanderer – von 7 bis knapp 80 Jahren – auf ins Ausseerland. Ausgehend von der Loser Hütte führte die ca. 5-stündige Rundwanderung gleich direkt auf den Loser, dann weiter zum „Loser-Fenster“ und anschließend zum Bräuningzinken. Vorbei am Augst-See gings dann zurück zur Loser Hütte.

Seit September wird im Lembacher Turnsaal wieder geturnt. Gestartet wurde an sieben Abenden mit der Step Aerobic, aktuell findet jede Woche am Mittwoch das Konditionstraining und am Donnerstag die Fitgymnastik statt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Vorturnerinnen Andrea Zaglmair und Sonja Mayrhofer, die sich immer neue „grausige“ Übungen zur Verbesserung unserer Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit einfallen lassen.

Dass die Sektion Ski auch einige Mitglieder aus den Nachbargemeinden hat, zeigt, dass nicht in allen Orten ein so vielseitiges Fitnessprogramm - geleitet von so erstklassigen Trainern - angeboten wird. Darauf dürfen wir wirklich stolz sein.

Jetzt freuen wir uns aber auf einen schneereichen Winter und wünschen allen Lembacherinnen und Lembachern eine schöne Weihnachtszeit und eine unfallfreie Wintersaison.

Im Jänner laden wir alle Skibegeisterte zur Tagesskifahrt ein und im Februar freuen wir uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer bei den Ortskimeisterschaften am Hochficht.



Bergwanderung: Traumwetter am Loser-Gipfelkreuz



Fitgymnastik: Einmal geht's noch ? bis die Muskeln brennen



Neuer Vorstand: sitzend v.l.n.r.: Harald Wögerbauer, Sandra Reiter - stehend v.l.n.r.: Gerald Mayrhofer, Roland Smetschka-Mittermayr, Manuela Hofer, Elfriede Ebner, Elisabeth Stadt, Franz Hackl

Tages-Skifahrt

**Samstag,
25. Jänner 2020**

nach Haus im Ennstal
Abfahrt um 5 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle,
Anmeldung bei der
Raiffeisenbank Lembach

Ortskimeisterschaften

**Sonntag,
2. Februar 2020**

Hochficht, Wenzelwiese,
Start um 10 Uhr,
Anmeldung bei der
Raiffeisenbank und
Sparkasse Lembach



Tel. 07286 8236

Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680

Marktplatz 14 - 4132 Lembach

automeister-bauer@aon.at

www.automeister-bauer.at





Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE. Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steinger & Mitarbeiter



WEIHNACHTEN

**Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des Herrn
ist über dir aufgegangen.
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde
und Dunkel die Völkerschaften;
aber über dir strahlt der Herr auf, und sei-
ne Herrlichkeit erscheint über dir. (...)
Da wirst du schauen und strahlen,
dein Herz wird erbeben und sich weiten.**
Jesaja 60,1-2.5a

Steh auf, werde licht! Zwei markante Rufe, Aufforderungen eher, setzt der Prophet Jesaja an den Anfang, wenn er vom Kommen Gottes in unsre Welt spricht. Es ist ein Weckruf an alle Menschen guten Willens. Da gibt es kein Liegenbleiben. Jesus, das Licht der Welt ermöglicht uns das Aufstehen, die Neu- ausrichtung, die Umkehr und dass auch wir selber Licht werden für unsere Mitmenschen.

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at



ALTENDORFER
TISCHLEREI & MIETWAGEN



**TISCHLEREI
KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**



Union Lembach

Sektion Fussball

Union 1947 Lembach überwintert als VIZEMEISTER

Saisonziel für Bezirksliga NORD

Nach dem Vizemeistertitel im Jahr Spieljahr 2018/19 wurde als Saisonziel wieder ein Platz im vorderen Drittel ausgeben. Dies wird umso schwerer, da die Bezirksliga Nord noch ausgeglichener wurde und es keine „einfachen Spiele“ mehr geben wird.

Neues Trainer-DUO in Lembach

Zu Meisterschaftstart 2019/20 nahmen mit Manfred Mittermayr aus Herzogsdorf und Christian Kehrer aus Ottensheim zwei neue Trainer auf der Trainerbank Platz.

Saisonvorbereitung

Der Kader der Kampfmannschaft wurde durch zahlreiche Abgänge im Sommer gehörig durcheinander gewirbelt.

Zugänge:

Klaus Aichbauer (Union Neufelden)
Gabriel Santiago Ribeiro (bis. Okt. 19)
Leon Feicht (NW Union St. Martin/M)

Abgänge:

Stefan Schinkinger (Union Neufelden)
Manuel Höfler (Union Neufelden)
Christian Anreither (Union Neufelden)
Nico Wögerbauer (Union Peilstein)
Sebastian Radler (Union Kleinzell)
Michael Kaltenhuber (Union Wesenufer)
Arnis Balija (Union Rohrbach/Berg)

Als Vorbereitung zur Meisterschaft wurden mit dem Cup-Spiel gegen Grieskirchen und den Spielen gegen St. Martin u. Bad Leonfelden auch einige „Kracher“ ausgetragen.

13.07.2019 Natternbach – Lembach 0:6
20.07.2019 Lembach. - Taufkirchen 3:2
27.07.2019 Baunti CUP - eigener Beitrag
02.08.2019 St. Martin/M - Lembach 5:0
09.08.2019 Lembach – Bad Leonfelden 2:6

Baunti Landescup – Kurzes Cup-Gastspiel gegen Grieskirchen

In der 1. Runde des Landescups durften wir den OÖ Liga Verein SV Pöttinger Grieskirchen begrüßen.

Von Beginn an merkte man den Klassenunterschied und damit die Überlegenheit und so ging unser Gegner nach einer halben Stunde auch verdient in Führung.

Zu Beginn der 2. Halbzeit erhöhte der Favorit nach einem Elfmeter auf 2:0. Kurz vor Schluss dann noch mit einem herrlich herausgespielten Treffer zum 3:0 Endstand.

Ab diesem Zeitpunkt war dann das Augenmerk nur mehr auf die optimale Vorbereitung für die Herbstmeisterschaft gerichtet.

Saisonstart gegen Angstgegner Hellmonsödt

Richtungsweisend für den Verlauf der Meisterschaft war sicherlich das Eröffnungsspiel in Hellmonsödt. Unsere Elf bestimmte dort aber über weite Strecken das Tempo und konnte nach Treffern von Thomas Richtsfeld (2), Jakob Pechmann und Stefan Hinterleitner einen ungefährdeten 4:1-Erfolg feiern.

Heimspiele gegen Königswiesen und Arnreit

Das Spiel gegen Königswiesen ging leider mit 1:3 verloren. Dabei war unser Gegner einfach effizienter vor dem Tor. Den einzigen Treffer erzielte dabei Stefan Schürz.



Bei der 1:3-Niederlage gegen die kampfstarke Mannschaft aus Königswiesen kam Lembach nie richtig ins Spiel. Foto: FB

Eine Woche später war Arnreit unser nächster Heimgegner. Diesmal war Lembach aber das kompaktere Team mit den besseren Zweikampfwerten.

Erwähnenswert ist natürlich der Dreifachschütze Stefan Hinterleitner und die gute Mannschaftsleistung.

Mit der Flaute in Wartberg und dem Sieg gegen Gallneukirchen ging das auf und ab weiter

Gegen Wartberg waren wir speziell in den Zweikämpfen unterlegen. Und da wir auch im Angriff zahnlos blieben, reichte es bei dieser 1:2-Niederlage nur zu einem Hinterleitner-Treffer.

In der nächsten Heimpartie gegen Gallneukirchen brachte Edhem Seperovic Lembach mit 1:0 in Führung. Nach einem Lembacher Eigentor stellte Andreas Hofer relativ rasch die 2:1-Führung her. Kurz vor dem Pausenpfeiff gelang Gallneukirchen nochmals der Ausgleich. Den Siegestreffer zum 3:2-Sieg in dieser rassistigen Partie erzielte Martin Schinkinger in der 89. Spielminute.



In der rassistigen Partie gegen Gallneukirchen konnte Martin Schinkinger mit seinem 3:2 die drei Punkte sichern. Foto: FB

Ungefährdeter Sieg in Ottensheim und Punkteteilung gegen Aufsteiger Altenberg

Einen ungefährdeten Auswärtssieg feierte unsere Mannschaft in Ottensheim. Durch Treffer von Stefan Hinterleitner und Andreas Hofer konnte man mit drei Punkten wieder die Heimreise antreten.

Eine hartumkämpfte Partie war das nächste Spiel gegen Altenberg. Nach einem von Torwart Markus Schinkinger gehaltenem Elfmeter gelang Lembach im Gegenzug durch Jakob Pechmann die 1:0-Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit war die Partie dann überaus spannend. Altenberg war im Konter immer wieder gefährlich und ging auch in Führung. Letztendlich reichte es dann durch einen Treffer von Stefan Hinterleitner noch für eine 2:2 Punkteteilung.

Derbysieg in Putzleinsdorf

Bei diesem Derby wurde die neue Putzleinsdorfer Flutlichtanlage eröffnet und das Oktoberfest in der Stocksporthalle gefeiert.

Gefeiert wurde dabei aber speziell beim Derbysieger – der Union 1947 Lembach.

Bereits zur Halbzeitpause war die Partie durch Jakob Pechmann (3) und Stefan Hinterleitner entschieden.

Nach der Pause spielte mit Lembach als spielerische bessere Elf den 4:1-Sieg nach Hause.



4:1-Sieg beim ersten Flutlichtspiel in Putzleinsdorf. Foto: FB

Siege gegen Vorderweissenbach und Julbach

Nach einem Jahr Abwesenheit (LL Ost) war Union Vorderweissenbach wieder zu Gast. Mit einer ansprechenden Leistung konnte der Gegner

letztendlich durch Tore von Stefan Hinterleitner und Bernhard Timpner mit 2:1 besiegt werden.

Torjägerqualität bewies Stefan Hinterleitner mit den ersten beiden Treffern in Julbach. Nach Gegentreffer ging es mit 2:1 in die Kabinen.

Kaum am Feld kamen die Julbacher nach einem Abwehrfehler zum Ausgleichstreffer. Danach war wieder Lembach wieder an der Reihe. Mit einem Leibetseder-Doppelpack konnte das Spiel noch zum 4:3 Auswärtssieg gedreht werden.

Schwache Vorstellung gegen Haibach

Eine unerwartete Niederlage musste man in der 11. Runde gegen Haibach/Donau einstecken.

Nach einer halben Stunde gingen die Gäste nach einer Ecke in Führung. Unser Team schaffte durch Felix Hoffmann in der letzten Spielminute den Ausgleich, als 2:1-Sieger ging aber dann Haibach vom Platz.

Unglücklicherweise schlug sich Schinkinger Markus nach einem Freistoß mit dem Knie den Ball ins eigene Tor.

Niederlage in Freistadt und Sieg in letztem Spiel der Herbstrunde gegen Hofkirchen

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit nützte der Herbstmeister in der 50. Minute durch Daniel Lerch die erste große Chance zum 1:0- Heimsieg gegen unsere Elf.

Lembach konnte an diesem Tag ihre Offensivqualitäten nicht ins Spiel bringen.

Jubelstimmung und Pechmann – Triplepack dann im Derby gegen Hofkirchen. In der 1. Halbzeit erspielt sich Lembach einige hochkarätige Chancen, es reichte aber nach einem Pechmann-Weitschuss nur zum 1:1-Halbzeitstand.

Die zwischenzeitliche 2:1-Führung von Hofkirchen konnte der in Hochform spielende Jakob Pechmann durch 2 weitere Treffer noch zum umjubelten 3:2-Heimsieg umdrehen.

Torschützenliste:

Hinterleitner Stefan 11 Tore

Pechmann Jakob 8 Tore

weitere 4 Spieler mit jeweils 2 Tore

Herbsttabelle BL Nord

Bezirksliga Nord							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	* Freistadt	13	10	2	1	24	32
2	* Lembach	13	8	1	4	10	25
3	▲ (+1) Union M-TEC Arnreit	13	7	3	3	2	24
4	▼ (-1) Putzleinsdorf	13	7	2	4	0	23
5	* Vorderweißenbach	13	6	3	4	6	21
6	* Königswiesen	13	6	3	4	5	21
7	▲ (+1) Wartberg/Aist	13	5	4	4	5	19
8	▼ (-1) Hellmonsödt	13	5	2	6	-4	17
9	* Haibach	13	4	4	5	-8	16
10	* Altenberg	13	2	8	3	0	14
11	* Julbach	13	3	1	9	-7	10
12	* Hofkirchen i.M.	13	2	4	7	-10	10
13	* Ottensheim	13	3	1	9	-11	10
14	* Gallneukirchen	13	2	4	7	-12	10

Lembachs U- 24 Team

Speziell durch die vielen Abgänge im Sommer und einige langfristige Verletzungen war der Kader stark minimiert und deshalb in einigen Partien bezüglich Spieleranzahl am Limit angelangt.

Das Maximalziel in der Meisterschaft wird daher nur ein Rang im Mittelfeld sein.

Torschützen:

Wögerbauer David 5 Tore

Hintringer Markus 5 Tore

Kneidinger Paul 3 Tore

Schürz Patrick 3 Tore

Tabelle U-24

Bezirksliga Nord Reserve							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	* Altenberg	13	11	2	0	29	35
2	▲ (+1) Wartberg/Aist	13	8	1	4	14	25
3	▲ (+2) Gallneukirchen	13	8	0	5	10	24
4	▲ (+2) Freistadt	13	7	2	4	19	23
5	▼ (-3) Haibach	13	6	5	2	11	23
6	▼ (-2) Königswiesen	13	7	1	5	5	22
7	* Julbach	13	5	3	5	-3	18
8	▲ (+1) Lembach	13	5	2	6	-7	17
9	▲ (+1) Hellmonsödt	13	5	1	7	8	16
10	▼ (-2) Vorderweißenbach	13	5	1	7	-8	16
11	* Putzleinsdorf	13	4	1	8	-4	13
12	* Arnreit	13	3	3	7	-20	12
13	* Hofkirchen i.M.	13	3	2	8	-17	11
14	* Ottensheim	13	1	2	10	-37	5

Lembachs Damenteam startet in die Meisterschaft

Mit Herbst 2019 startete in der Frauenklasse Nord/Ost erstmals ein Team der Union 1947 Lembach in den Meisterschaftsbetrieb.

Unterstützt wird Trainer Gerhard Gierlinger von Julia Gahleitner und Laura Kainberger, die beide Erfahrung von der Union Nebelberg mitbringen, sowie von Samuel Böck.



Die Vorbereitungen auf dieses Abenteuer liefen schon seit einiger Zeit auf Hochtouren. Seit einem Jahr wurden dabei auch Vorbereitungsspiele bestritten. Schwerpunkt war seit einigen Jahren auch das traditionelle Frauenturnier im August.

Die Meisterschaft wurde mit einer sehr jungen Damentruppe durchgeführt. Auf Grund der damit fehlenden Spielpraxis wurden einige Spiele erst in der letzten Spielphase verloren.

Höhepunkt war aber sicher der erstmals gewonnene Meisterschaftspunkt beim letzten 1:1 in Hellmonsödt.

Der Verein ist stolz darauf eine zusätzliche Mannschaft in den Reihen zu haben. Die Mädels helfen ihrerseits auch gerne bei geselligen Veranstaltungen wie Fröhlichoppen usw. fleißig mit.

SK Rapid LEGENDEN

Am Samstag 10. August waren die Rapid-Legenden rund um Peter Pacult und Christian Keglevits zu Gast in Lembach.

Gesponsort wurde dieses Spiel von den Kooperationspartnern TIPS,

der Firma SCHMIDHOFER, das EMPIRE St. Martin und die BE HAPPY.

Die Rapidlegenden spielten dabei gegen eine von Gerhard Gierlinger zusammengestellte Rohrbacher Bezirksauswahl.



Das Legendenpiel war, wie man es von so einer Partie erwartet, mit technischen Gustostückerln der Ex-Teamspieler, aber auch der Legenden aus der Bezirksauswahl geprägt.

Das Spiel endete mit einem 8:5-Erfolg der Rapid Legenden.

Neue Matchuhr im Huamaberg-Stadion

Bei Heimspiel gegen Union Arnreit am 30. August wurde unsere neue Matchuhr erstmals in Betrieb genommen.

Bereits seit einiger Zeit wurde über Initiative unseres Ur-Fans Walter Wögerbauer und weiteren Fans ein Spendenkonto für die neue Matchuhr angelegt.

Ihm zustehend übernahm Walter auch am Eröffnungstag den Ehrenstoß mit Felix Hofmann.



Ein großer Dank nochmals von der Union 1947 Lembach



Ohne Peter geht gar nix!

Danke sagen möchten wir auf diesem Weg einem Mann, der im Hintergrund des Lembacher Fußballs steht und dort unzählige Stunden im Einsatz ist.

Die Rede ist von Peter Bauer, Rufname „BZ“, der als jahrelanger Platzwart die Lembacher Sportanlage stets auf Vordermann bringt und uns somit die besten Bedingungen für einen reibungslosen Spielablauf ermöglicht.



Neben seinem Beruf als „Postler“ nimmt er sich immer wieder Zeit, um sich auch um die Sportanlage zu kümmern. In der fußballlosen Zeit ist er dann auch im Winterbetrieb auf den Eisbahnen stets dabei.

Dass seine Treue und Liebe zum Verein sehr groß und wahrlich ehrenamtlich ist, geht daraus hervor, dass er diese Arbeiten mit vollstem Einsatz aber ohne Entgelt verrichtet.

Wir wissen allesamt deine Arbeit zu schätzen und möchten dir dafür einmal öffentlich „DANKE“ sagen.

Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Herbst 2019 mit 5 Nachwuchsmannschaften im Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes an den Start.

U8: Union 1947 Lembach - Turnierform - ohne Tabelle
Trainer: Karl Höltschl/Roland Smetschka

U9: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Dietmar Rabeder (Kbg)/Josef Kehrer

U11: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Reinhard Hofer (Kbg)

U12: SPG Lembach / Kirchberg - ohne Tabelle
Trainer: Robert Dorfner / Wolfgang Ranetbauer

EISSTOCK – Wintersaison in der Viertelmühle

Nachdem die Vorbereitungen auf die Wintersaison 2019/20 abgeschlossen sind, hoffen wir auf einen kalten, eisreichen Winter mit spannenden Eispartien und -turnieren.

Um einen regen Eisbahnbetrieb zu ermöglichen, gibt es heuer **zwei Reservierungsmöglichkeiten:**

a) Tages und Abendbetrieb: Reservierungen über Telefon od. über die WhatsApp-Gruppe möglich. 0664/3921246 u. 0664/73925284



Der Vorteil von Whatsapp: Aktuelle, kurzfristige Informationen über Eisbahnbetrieb. Zeitgerechte Informationen auch über alle geplanten Turniere.

b) **NEU:** Zusätzlich wollen wir ab dieser Saison auch den Nachmittags-Bahnbetrieb für Eisschützen und Eisläufer wieder aktivieren.

Als Ansprechpartner und auch aktiver Schütze an den Nachmittagen wird euch **Schinkinger Hubert (Tel. 0664/73130677)** betreuen.

U14: Union 1947 Lembach - 1 Platz

Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg) / Simon Bittner / Sebastian Altendorfer

Individualtrainer: Davor Rafajac / Jakob Pechmann (U8- U14)

Bambini - Verstärkung im Trainer Team

Neben den Trainerinnen Anja Oosterlinck und Laura Vierlinger die bis zu 20 Kinder betreuen sind ab Herbst auch zwei langjährige Lembacher Fußballer „Udo“ Johann Prokesch und Mario Steininger als Trainer tätig. Herzlich willkommen im Lembacher Nachwuchsteam. Ziel ist es wieder eine U7 Mannschaft zu formen, um im kommenden Frühjahr an Turnieren in Lembach und Umgebung teil zu nehmen! Wir wünschen euch viel Erfolg für die Nachwuchsarbeit in Lembach



Die Kinder der Bambini-Gruppe sind die Jüngsten in unserem Verein. Sie haben einen ausgeprägten Spiel- und Bewegungsdrang darum stehen in den Trainings natürlich Spaß und Freude an der Bewegung im Vordergrund. In kleinen Gruppen gibt es für die Mädchen und Jungen regelmäßig vielfältige Übungen in Form von Laufen, Springen und Spiele mit dem Ball um die Kinder richtig zu fordern und fördern.

Sollten noch Eltern mit Kindern aus den Jahrgängen 2013 bis 2015 Interesse haben bei den Bambini mitzumachen, einfach bei Anja Oosterlinck, Tel. 0681/81582839 anmelden und bei den nächsten Trainings, die wöchentlich am Freitag in der AD- oder HS Halle um 17:00 Uhr stattfinden, kommen.

U8 Turnier in Lembach

Bei der U8 ging im August die Turniersaison wieder los. Das erste Turnier fand gleich in Lembach statt. Das Trainerteam mit „Charly“ Karl Höltschl und Roland Smetschka, den wir ebenfalls recht herzlich im Lembacher Trainerteam begrüßen möchten, hatten alle Vorbereitungen getroffen und damit konnte es auch schon losgehen. Bei super Fußballwetter konnten sich die Eltern und Zuschauer über tolle Spiele der Jungkicker erfreuen. Es waren die Mannschaften aus Haslach/St.Oswald, Putzleinsdorf, Aigen-Schlägl und Anreit geladen. Da es in dieser Altersklasse noch keine Tabelle gibt, stand der Spaß am Fußball im Vordergrund.

Die Union Lembach bedankt sich bei allen Eltern, Spielern und Helfern für die Unterstützung und Mithilfe bei der Organisation und Austragung dieses tollen Turnieres.



U-9: Nachdem im Frühjahr noch beide Vereine mit jeweils einer eigenen U8 Mannschaft Turniere bestritten, ging es im Herbst als U9 Spielgemeinschaft unter den Trainern

Dietmar Rabeder und Josef Kehrer in die erste Meisterschaft. Die jeweils sechs Lembacher und Kirchberger Jungs

starteten voller Eifer in diese Saison und wurden von Spiel zu Spiel immer mehr eine Einheit und konnten bereits nach kurzer Zeit die ersten Erfolge erzielen.

U-11: Auch die U11-Spielgemeinschaft war im Herbst unter der Führung unserer Freunde aus Kirchberg.

Trainer Reinhard Hofer standen auch bis zu 6 Spieler aus Lembach

zu Verfügung. Die Mannschaft spielt schon im zweiten Jahr in dieser Konstellation, die Kaderbeteiligung sowohl seitens Kirchbergs als auch Lembachs sehr gut. Klammert man die übermächtigen Rohrbacher aus, hat man die Meisterschaft sehr gut bewältigt. Highlight der Saison war sicher der 10:0 Heimsieg gegen Aigen-Schlägl.

Neue Dress für unsere U12

Auch in diesem Jahr konnte sich eine NW-Mannschaft über eine Top-Dress, im Stil der Lembacher Kampfmannschaft, gesponsert von der Firma „Schmidhofer“, freuen. Die neue Dress wurde offiziell beim Spiel der Rapid Legenden von Kurt Schmidhofer übergeben und die Spieler durften damit gleich die Legenden auf das Spielfeld begleiten.



Nachdem die Mannschaft im Frühjahr ungeschlagen durch die Frühjahrsmeisterschaft preschte, war natürlich das Ziel sich im Herbst für die Oberliga zu qualifizieren und sich damit mit den besten der Region zu messen. Dies konnte erfolgreich erreicht werden, zählt man nun neben Sarleinsbach und der SPG Altenfelden/Neufelden zu den Top Teams in der Gruppe.

Leider mussten wir uns von Trainer Lindorfer Stefan verabschieden, der nach 2 erfolgreichen Jahren seine Trainertätigkeit beendet hat. Vielen Dank für deine Trainertätigkeit im Lembacher Nachwuchs!

Begrüßen dürfen wir hingegen Wolfgang Ranetbauer aus Putzleinsdorf der als Co- Trainer, Robert Dorfner unterstützt. Wir wünschen Wolfgang viel Freude und Erfolg als Trainer im Lembach.

Wir sind erneut U14 Herbstmeister

Nach dem U13 Unterliga Meistertitel im Frühjahr, ging es ab August als U14 in die erste Saison am Großfeld. Dem Trainerteam Wolfgang Reiter, Simon Bittner und Sebastian Altendorfer stand ein sehr kleiner, aber feiner Kader zur Verfügung. Mit lediglich 13 Spielern war man aber auch auf die Disziplin und Verlässlichkeit der Spieler und Eltern angewiesen.



Auch abseits des Platzes unternahm man einiges mit den Spielern. Team Building in Form einer gemeinsamen Radtour, Taktikschulung, Mentalcoaching, alles kleine Bausteine am möglichen Weg zum Erfolg.



Was dann abging, konnte jedoch keiner so erwarten. Eine fast perfekte Saison war das Ergebnis einer intensiven Arbeit. 8 Siege in Folge und als Abschluss ein 2:2-Unentschieden gegen Topfavorit SPG Putzleinsdorf/Hofkirchen/Neustift führten letztendlich erneut zum Meistertitel und Aufstieg in die Regionsliga. Jetzt heißt es im Winter fleißig trainieren, damit man im Frühjahr in der Regionsliga bestehen kann. Sich mit den Besten messen ist eine wichtige Erfahrung und der nächste Schritt in der Entwicklung der Spieler. Großer Dank an Spieler, Eltern und Trainer für diese magische Saison und viel Erfolg in der Regionsliga!

Jetzt startet für den gesamten Lembacher Nachwuchs das Wintertraining in den Lembacher Turnhallen um sich für das Frühjahr gut vorzubereiten. Dazu nehmen wir wieder an zahlreichen Hallenturnieren in Wien, Rohrbach, Ulrichsberg, Niederwaldkirchen und in Lembach teil.

31. LEMBACHER NACHWUCHSHALLENTURNIER 2019

Die Sportunion Lembach veranstaltet zum Jahresende von 27.12. bis 30.12. das schon traditionelle Nachwuchs-Hallenturnier in der Alfons-Dorfner-Halle. Dieses Turnier wird in den Altersklassen U07 bis U14 durchgeführt. Alle Freunde des Lembacher Fußballs sind herzlich eingeladen, unsere Nachwuchsspieler bei der Jagd nach dem runden Leder zu unterstützen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher an den Turniertagen. Ein herzliches Dankeschön an jene die den Lembacher Nachwuchsfußball so tatkräftig und finanziell unterstützten. Ohne euch wäre ein Nachwuchsbetrieb in dieser Form nicht möglich!

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

„Um fit und gesund zu bleiben ist eine regelmäßige Bewegung für unsere Kinder wichtiger denn je. Gemeinsame sportliche Aktivitäten steigern nicht nur die körperliche sondern auch die geistige Fitness und vermitteln Teamgeist und Zusammengehörigkeit.“
Wir sorgen für Bewegung – Fußball-Nachwuchs der Union 1947 Lembach.

NW-Leiter Robert Dorfner



Klimaschutz beginnt im Einkaufskorb - Fleischverzicht ist pure Heuchelei

Der Kauf regional und saisonal produzierter Lebensmittel kann einem aktiven Kampf gegen den Klimawandel gleichgestellt werden. Die bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich erzeugen hervorragende, regionale und saisonale Nahrungsmittel, die nach höchsten Umwelt- und Tierschutzstandards produziert wurden. Nur durch den bewussten Griff zur heimischen Qualität können die Konsumentinnen und Konsumenten zu aktiven Klimaschützern werden.

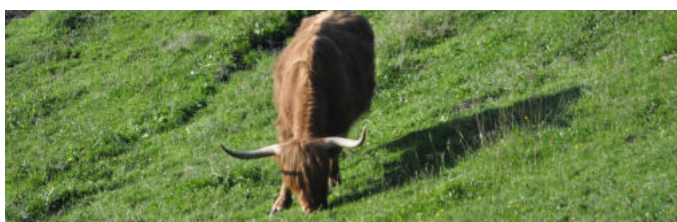
Klimaschutz, Regionalität und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Durch den Kauf von Rindfleisch aus der Region werden die Konsumentinnen und Konsumenten zu aktiven Klimaschützern und fördern durch ihren Einkauf die heimischen Bauern. Also lieber dem heimischen Rindfleisch den Vorrang geben, anstatt dem Steak aus Südamerika. Die Forderung nach einer verpflichtenden Herkunftskennzeichnung hat für den OÖ Bauernbund oberste Priorität!

Vegetarische Ernährung – kein Schlüssel zur Klimaretung

Der Weltklimarat empfahl Anfang August in seinem Sonderbericht eine vegetarische Lebensweise zum Schutz des Klimas. Diese äußerst einseitige Betrachtungsweise ist entschieden abzulehnen. Denn die „Land-Ökosysteme“ verursachen nicht nur, sondern nehmen auch fast ein Drittel der gesamten CO₂-Emissionen aus der Nutzung fossiler Brennstoffe und der Industrie auf.

Fakten anstatt Landwirtschafts-Bashing

- Landwirtschaft ist Hauptbetroffener des Klimawandels durch Einkommensausfälle
- Wachsender Flugverkehr, Massentransport durch LKW, steigender Individualverkehr, Kreuzfahrtschiffe, internationaler Tourismus, Industrie, Onlinehandel - millionenfache Paketzustellungen (per LKW) etc. sind Klimakiller Nummer 1
- 1990-2017: Reduktion von 13,3% Treibhausgasen in der Landwirtschaft; Anstieg von ca. 72% beim Verkehr
- Durch Forschung in Technik und neue Bodenbearbeitungsmethoden konnte der Humusgehalt in landwirtschaftlichen Böden erhöht und Kohlenstoff gebunden werden
- 21.000 Arbeitsplätze (Arbeitslose von Tirol und Salzburg) können geschaffen werden, wenn 10% mehr heimische Lebensmittel gekauft werden
- 500.000 Menschen in Österreich haben durch die Lebensmittelproduktion Arbeit
- Grünland - nur Bewirtschaftung bindet CO₂ und garantiert auch die für den Tourismus so attraktive Kulturlandschaft





Ein stabiles
Fundament für
die Zukunft:
Auch 2020 mit Sicherheit
auf die Besten bauen.

Unsere Projekte

haben wir auch im vergangenen Jahr mit gewohnt höchster Professionalität, viel Sorgfalt und natürlich mit Begeisterung umgesetzt. Die schönste Bestätigung dafür ist das Vertrauen unserer Kunden, das uns stolz macht – dafür möchten wir Danke sagen!



Unsere Mitarbeiter

sind die sichere Basis unseres Erfolges. Deshalb danken wir unserem erfahrenen Profi-Team für die tagtäglichen Leistungen.

Interesse an einem handwerklichen Beruf?

Bewirb dich bei uns! Wir suchen laufend Lehrlinge.



**Frohe Weihnachten
wünscht das gesamte Team!**

Im **Betriebsurlaub vom 20.12.19 bis einschließlich 12.01.20** tanken wir neue Energien für die Bauvorhaben im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueeller.co.at

